VIERFALT

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinden
der Nachbarschaft Buchholz

DEZEMBER 2026 – FEBRUAR 2027

Martin-Luther-Kirche Holm-Seppensen | St. Johannis Buchholz
St. Paulus Buchholz | Kreuzkirche Sprötze, Trelde, Kakenstorf

EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN
NACHBARSCHAFT BUCHHOLZ



Liebe Leserinnen und Leser,
wenn dieser Gemeindebrief bei Ihnen ankommt, sind die ersten Türchen am Adventskalender vielleicht schon geöffnet. Die Weihnachtsmärkte haben begonnen, die ersten Lichterketten hängen und vermutlich wächst bei vielen gleichzeitig die Liste mit Dingen, die „unbedingt noch vor Weihnachten“ erledigt werden müssen.
Vor uns liegen drei Monate, die ziemlich viel unter einen Hut bringen: Advent und Weihnachten, Jahreswechsel und Winteralltag. Erst wird geplant, gebacken, gesungen, gefeiert und besucht. Dann beginnt ein neues Jahr und irgendwann ist plötzlich Februar und die Weihnachtszeit schon wieder erstaunlich weit weg.
Auch in unseren vier Gemeinden ist in diesen Monaten einiges los. Es gibt Vertrautes, auf das sich viele jedes Jahr freuen, und Neues, das zum ersten Mal ausprobiert wird. Es gibt große Gottesdienste und kleine Runden, Musik, Begegnungen und viele Gelegenheiten bei den Lebendigen Adventskalender in den Orten und Stadtteilen einfach einmal vorbeizukommen. Dieser Gemeindebrief möchte Ihnen einen Überblick geben und vielleicht auch Lust machen, an der einen oder anderen Stelle dabei zu sein.
Gleichzeitig beginnt für unsere vier Gemeinden mit dem neuen Jahr ein besonderer Abschnitt: Aus der Nachbarschaft wird zum 1. Januar die gemeinsame **Ev.-luth. Kirchengemeinde In der Nordheide**. Vieles, was in den vergangenen Jahren miteinander gewachsen ist, bekommt damit einen neuen Rahmen. Und natürlich wird nicht am 1. Januar plötzlich alles anders sein. Kirche bleibt vor allem dort lebendig, wo Menschen sich treffen, mitmachen, miteinander feiern und füreinander da sind.
Blättern Sie also gern durch diese Winterausgabe, tragen Sie sich Termine in den Kalender ein, entdecken Sie Bekanntes und vielleicht auch etwas, bei dem Sie noch nie dabei waren.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und viel Freude beim Lesen!
Für das Redaktionsteam
Caroline Hoppe

IHRE SPENDE IN GUTEN HÄNDEN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Kirchengemeinden mit Ihrer Spende unterstützen. Eine Spendenbescheinigung senden wir Ihnen selbstverständlich zu.

St. Paulus
Empfänger: St. Paulus
IBAN: DE 57 2075 0000 0090 5677 69

St. Johannis
Empfänger: St. Johannis
IBAN: DE13 2075 0000 0003 0032 66

Holm-Seppensen
Empfänger: Kirchengemeinde Holm-Seppensen
IBAN: DE56 2075 0000 0016 0029 17

Sprötze
Empfänger: Kreuzkirche Sproetze
IBAN: DE56 2075 0000 0003 0013 28

An(ge)dacht	3
Einladung zum Fusionsgottesdienst	3
Fusion: Auf der Zielgeraden	4
Brot für die Welt	4
Jahreslosung 2027	5
Nachbarschaft	6
Evangelische Jugend	8
Förderkreis der Evangelischen Jugend	10
Kirchentag	11
Kitas	12
Gemeindegruppen	14
Veranstaltungen	16
Gottesdienste	18
St. Johannis	20
St. Paulus	24
Holm-Seppensen	28
Sprötze, Trelde, Kakenstorf	30
Freud und Leid	33
Ökumene	34
St. Petrus	35
Kontakte	36

EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN
NACHBARSCHAFT BUCHHOLZ

IMPRESSUM

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Nachbarschaft Buchholz:

- St. Paulus
- St. Johannis
- Kreuzkirchengemeinde Sprötze, Trelde, Kakenstorf
- Martin-Luther-Gemeinde Holm-Seppensen.

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Paulus, Buchholz
V. i. S. d. P.: Wilhelm Nordmann
gemeindebrief@nachbarschaft-kirche-buchholz.de
Redaktion: Caroline Hoppe, Ingrid Lange, Wilhelm Nordmann, Ulrich Wagner, Annelie Zeyher
Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich, und wird kostenlos an die Haushalte verteilt.
Redaktionsschluss für die Ausgabe März – Mai 2027: 15. Januar 2027
Anzeigen: Tel. 0177-19 68 669
Auflage: 20.000, Hesse-Druck GmbH, Stade
https://www.nachbarschaft-kirche-buchholz.de

UNSER JA-WORT IM JANUAR

Wer eine feste Bindung eingeht, tut das meistens nicht Hals über Kopf. Vor dem großen Schritt liegt eine lange, intensive Kennenlernphase – und die war in der Nachbarschaft Buchholz reich ausgefüllt. Längst geht man Schritt für Schritt denselben Weg: Seit 2012 verbindet uns die gemeinsame evangelische Jugend. Es wurde ein gemeinsames Konfi-Konzept auf die Beine gestellt, die Arbeit für Kinder und Familien wird Hand in Hand gestaltet und wir feiern zusammen auf dem Stadtfest.

Die Kirchenvorstände sind vernetzt, der Gottesdienstplan ist abgestimmt, die Seelsorge-Bezirke sind angepasst. Nach außen sprechen wir durch die gemeinsamen Dienstbesprechungen, ein gemeinsames Logo, die Homepage und genau diesen Gemeindebrief, die VIERFALT, schon lange mit einer Stimme.

Im Januar machen wir nun offiziell, was im Alltag längst gelebt wird: Wir geben uns das Ja-Wort. Aus vier Wegen auf dem Papier wird eine gemeinsame Gemeinde.

Dass dieser Schritt im Winter stattfindet, passt wunderbar. Wenn wir im Dezember Weihnachten feiern, blicken wir auf den Ursprung unserer gemeinsamen Geschichte: die Liebe Gottes, die in Jesus ganz real zu uns auf die Erde gekommen ist. Gott wird Mensch – nicht distanziert in einem Palast, sondern mitten unter uns, greifbar und nah in einem einfachen Stall. Dieses Weihnachtswunder zeigt uns: Gott ist bei uns. Seine Liebe ist das Fundament, auf dem all die bisherige Arbeit ruht und auf dem wir nun den gemeinsamen Weg beschreiten.

Dieses Vertrauen nehmen wir mit in den Januar, an dessen Seite sich die neue Jahreslosung als treuer Wegbegleiter zu uns gesellt. Sie schlägt eine Brücke für unsere gemeinsame Zukunft: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10). Diese Worte erinnern uns daran, dass wir diesen gemeinsamen Weg nicht aus eigener Kraft gehen, sondern mit Gottes Beistand und unter seinem Segen.



Wenn wir im Februar auf die ersten gemeinsamen Wochen unter neuem Namen zurückblicken, würde ich mich freuen, wenn wir spüren: Das Fundament von Weihnachten trägt uns, und die Jahreslosung macht uns Mut. Lassen Sie uns diese Monate des Übergangs mit Vorfreude, Geduld und viel Liebe füreinander gestalten.

Wir sind nicht mehr vier getrennte Wege – wir sind gemeinsam als eine Gemeinde auf dem Weg zu den Menschen und zu Gott.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen behüteten Start in unser neues, gemeinsames Kirchenjahr!
Vikarin Tamara Laackmann

GEMEINSAM ETWAS NEUES BEGINNEN – GOTTESDIENST ZUR FUSION

Zum 1. Januar 2027 werden unsere vier Kirchengemeinden zur neuen Ev.-luth. Kirchengemeinde In der Nordheide. Ein großer Schritt, auf den wir uns lange vorbereitet haben – und den wir gemeinsam feiern möchten!

Hinter uns liegt ein langer Prozess, in den viele Ehren- und Hauptamtliche viel Zeit, Kraft und Engagement eingebracht haben. Nun sind wir gut vorbereitet und starten gemeinsam in die Ev.-luth. Kirchengemeinde In der Nordheide.

Dazu laden wir herzlich zum großen Fusionsgottesdienst in die St. Johannis-Kirche in der Wiesenstraße ein: am Sonntag, 10. Januar 2027, um 14.00 Uhr.



Gemeinsam mit Menschen aus unseren vier Gemeinden und Gästen aus Kirchenleitung, Politik und Öffentlichkeit wollen wir zurückblicken und die neue große Kirchengemeinde feiern. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, noch beisammenzubleiben. Bei Grußworten, einem kleinen Imbiss und Zeit für Begegnungen wollen wir auf das Erreichte anstoßen, den vielen Engagierten danken und miteinander auf das schauen, was vor uns liegt.

Feiern Sie diesen besonderen Anfang mit uns. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

FUSION: AUF DER ZIELGERADEN

Nun sind es nur noch wenige Wochen: Zum 1. Januar 2027 schließen sich unsere vier Kirchengemeinden zur Ev.-luth. Kirchengemeinde In der Nordheide zusammen. Damit endet eine lange Vorbereitungszeit und etwas Neues beginnt.

In den vergangenen Monaten ist vieles konkret geworden. Die vier Kirchenvorstände haben sich auf gemeinsame Orientierungssätze verständigt. Sie beschreiben, wie wir künftig miteinander Kirche sein wollen. Wichtig bleibt: Unsere vier Standorte mit ihren Kirchen und Gemeindehäusern bleiben Orte lebendigen Gemeindelebens. Vertraute Angebote sollen vor Ort weitergehen, zugleich wollen wir dort stärker zusammenarbeiten, wo es sinnvoll ist, z. B. bei Verwaltung oder gemeinsamen Festen. Auch bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen können weiterhin vertraute Orte sowie Pastorinnen und Pastoren gewählt werden.

Auch hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Kirchenbüros und Mitarbeitende vernetzen sich stärker, Gottesdienste werden gemeinsam geplant und Zuständigkeiten abgestimmt. Auch Finanzen, Verwaltung und Kirchenmusik werden für die neue Kirchengemeinde vorbereitet und im Friedhofs- und Stiftungsbereich werden letzte formale Anpassungen vorgenommen.

Mit dem 1. Januar wird nicht plötzlich alles anders. Ihre Kirche bleibt Ihre Kirche, Gruppen und Kreise bleiben vor Ort und viele vertraute Menschen weiterhin für Sie da. Gleichzeitig gehören wir künftig verbindlicher zu einem größeren Ganzen und können Angebote, Ideen und Kräfte miteinander teilen. Wir sind gut vorbereitet. Die Grundlage ist gelegt. Am **1. Januar 2027** geht es los!



„Kraft zum Leben schöpfen“ – Die 68. Aktion von Brot für die Welt

PROJEKT ÄTHIOPIEN: NIEMAND MEHR WIRD VOM WASSER KRANK

Die natürliche Wasserquelle hier gibt es schon sehr lange, meine Eltern kamen hierher, um Wasser zu holen, meine Großeltern, und bestimmt auch meine Urgroßeltern. 125 Häuser nutzen die Quelle im Moment, sie ist nur fünf Minuten Fußweg von unserem Dorf entfernt. Früher nahmen wir das Wasser einfach so, wie es aus der Erde kam. Wir tranken es auch, und häufig machte uns das Wasser krank. Wir bekamen davon Durchfall oder mussten uns übergeben. Manchmal musste sogar jemand von uns in ein weit entferntes Krankenhaus gebracht werden. Das war dann immer ein großes Problem. Fast niemand hier kann für eine gute Behandlung im Krankenhaus und die Medikamente bezahlen.

Jetzt hat die äthiopische Partnerkirche der Landeskirche Hannovers die Quelle mit Hilfe von Brot für die Welt sicher gemacht. Das heißt, wir haben jetzt eine betonierte Wasserstelle, das Wasser fließt aus einem Rohr und es ist alles rundherum sauber. Meine Frau, meine Kinder und ich kommen jeden Tag hierher. Wir holen das Wasser in 20-Liter-Kanistern. Pro Tag brauchen wir etwa 100 Liter. Wir trinken das Wasser, kochen damit, waschen damit unser Baby. Und niemand wird mehr krank.

Gleichzeitig wurde abseits der Quelle eine Waschstation mit drei Waschbecken gebaut. Man kann Wasser in die Becken geben und dort Kleidung waschen. Das ist sehr gut. So wird niemand in Versuchung geführt, direkt an der Quelle dreckige Kleidung zu waschen – und unser Trinkwasser bleibt sauber. Ich wünsche mir, dass weiter Wasser aus der Quelle sprudelt. Auch noch für meine Kinder und Enkel.“

Unterstützen Sie uns!
Kraft zum Leben schöpfen
68. Aktion Brot für die Welt 2026/2027
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Tamiru Mudagucho (29) aus Kuka, im Südwesten Äthiopiens, neben einer zementierten Quelle, die von der Gemeinde genutzt wird, um sauberes Trinkwasser zu holen und in der Nähe Wäsche zu waschen.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ Jesaja 41,10

Regionalbischöfing Marianne Gorka (Lüneburg) zur Jahreslosung 2027



Es ist schon lange her. Ich war Pastorin in Coppenbrügge, in der Nähe von Hameln. In der Rattenfängerstadt nahm ich an einer Nachtwächter-Führung teil. Eine eindrückliche Gestalt führte uns durch die abendlichen Straßen: groß und kräftig, mit dunklem Mantel und breitkrempigem Schlapphut. In der einen Hand trug er eine Laterne, in der anderen eine blitzende Hellebarde. Im Licht der Dämmerung sah er durchaus bedrohlich aus.

Mit uns in der Gruppe waren ein junger Mann und sein etwa achtjähriger Sohn. Der Junge klemmte sich an das Bein seines Vaters und versteckte sich dahinter. Der „Nachtwächter“ bemerkte es und wollte den Jungen hervorlocken: „Ha, du bist wohl feige, was?“ Doch der Vater stellte ganz ruhig klar: **„Er ist nicht feige. Er hat Angst.** Das ist ein Unterschied!“ Dieser Satz ist mir bis heute im Gedächtnis geblieben. **Angst zu haben ist nicht dasselbe wie feige zu sein.**

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Diese Worte stammen aus der Zeit des Propheten Jesaja. Auch damals war vieles unsicher. Die Menschen erlebten politische und gesellschaftliche Umbrüche. Sie wussten nicht, was die Zukunft bringen würde. Sie waren verunsichert und hatten Angst vor dem, was vor ihnen lag. Das klingt erstaunlich vertraut. Auch heute fragen sich viele: Was wird werden? Wie geht es weiter mit unserem Land, mit unserer Gesellschaft, mit unserer Welt? Und manchmal wird die Frage noch persönlicher: Wie geht es weiter mit mir? Mit meiner Familie? Mit meiner Gesundheit? Mit dem, was mir wichtig ist?

Nun weiß jedes Kind: Wenn die Angst da ist, hilft es wenig, einfach zu sagen: Hab keine Angst! Angst lässt sich nicht wegreden. Sie ist meist sehr konkret. Sie sitzt im Bauch, macht schlaflose Nächte. Aber es macht einen Unterschied, **ob ich mit meiner Angst allein bin oder nicht.**

Der Junge in Hameln hatte Angst. Und sein Vater hat sie ihm nicht ausgeredet. Er hat seinen Sohn einfach bei sich sein lassen. Und vielleicht war genau das die größte Hilfe: Da war jemand. Einer, an dessen Bein er sich festhalten konnte.

So verstehe ich auch die Jahreslosung. Nicht als strenge Aufforderung, **hab gefälligst keine Angst!** Sondern als Gottes Beistand: **Du bist mit deiner Angst nicht allein. Ich bin da.**

Gott weiß, dass es genügend Dinge gibt, die uns bedrohlich erscheinen. Dass wir manchmal nicht wissen, wie wir den nächsten Schritt schaffen sollen. Gott nimmt uns diese Angst nicht einfach weg. Aber er gibt uns einen festen Grund, auf dem wir stehen können. Das ist der Glaube und das Vertrauen in Gottes Zusage, **„Ich bin mit dir. Ich bin da.“** Wie ein Vater, an dessen Bein sich ein Kind festhält. Wie eine Hand, die Halt gibt. Wie eine Stimme, die sagt: Du musst hier nicht allein durch. Die Jahreslosung erinnert daran.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ Mit dieser göttlichen Rückendeckung wünsche ich Ihnen ein behütetes, sicheres und gesegnetes neues Jahr.

Heike's
„Blumen und Mehr“
Heike von Piechowski
Niedersachsenweg 3
21244 Buchholz
Holm-Seppensen
Telefon 0 41 87 / 69 26
Telefax 0 41 87 / 600 493



WEIHNACHTEN IN UNSEREN GEMEINDEN – DIE VIERFALT IN GOTTESDIENSTEN

Das Weihnachtsfest ist eine besondere Zeit im Jahr. Kleine Menschen sind voller Vorfreude auf den Heiligen Abend, das Christkind oder den Weihnachtsmann und die vielen Geschenke, bei deren Anblick ihre Augen funkeln. Große Menschen haben unterschiedliche Gefühle. Einige freuen sich auf die Zeit mit der Familie, andere sind wiederum froh, wenn die Familienzeit dann auch wieder vorbei ist. Manche feiern das Weihnachtsfest in großer Runde, andere lieber zu zweit vorm Tannenbaum. Ein paar Menschen sind auch traurig, weil ihnen bewusst wird, was oder wer nun in diesem Jahr fehlt. In unseren Gemeinden gibt es unterschiedliche Gottesdienste, die den besonderen Charakter des Weihnachtsfestes auf die jeweils eigene Weise erlebbar machen.

Unsere sieben Krippenspiele machen auf ihre eigene Art die Weihnachtsgeschichte für uns lebendig. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erwecken die Geschichte von der Geburt Jesu zum Leben und werden Teil davon. Sie lachen, staunen und erleben die Botschaft von Weihnachten hautnah.

Für unsere Kleinsten zwischen 0 und 5 Jahren gibt es in Holm-Seppensen einen besonderen Gottesdienst. Mit ihren Eltern und Großeltern können sie dort auf spielerische Weise durch Basteln und Singen die Weihnachtsgeschichte entdecken.

Für diejenigen, die die Heiligabendstimmung ruhig und festlich erleben möchten, bieten sich die sechs Christvespern an. Musik, Gesang und Impulse schaffen einen festlichen Rahmen, um im Anschluss das Weihnachtsessen zu genießen.

Unsere vier Christmetten sind ein stimmungsvoller Höhepunkt des Heiligabends: Mit Kerzenschein, Musik und in feierlichen Atmosphäre begehen wir das Weihnachtsfest. Wer die Christmette besucht, erlebt die Heilige Nacht oft auf intensive und berührende Weise.

Auch die zwei Weihnachtsfeiertage sind gefüllt mit vielfältigen Gottesdiensten – von festlichen Abendmahlsfeiern über englischsprachige Gottesdienste bis hin zu musikalischen Highlights erwarten Sie abwechslungsreiche Gottesdienste.

Wer neugierig geworden ist, findet alle Gottesdienste, Uhrzeiten und Orte übersichtlich im Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes.

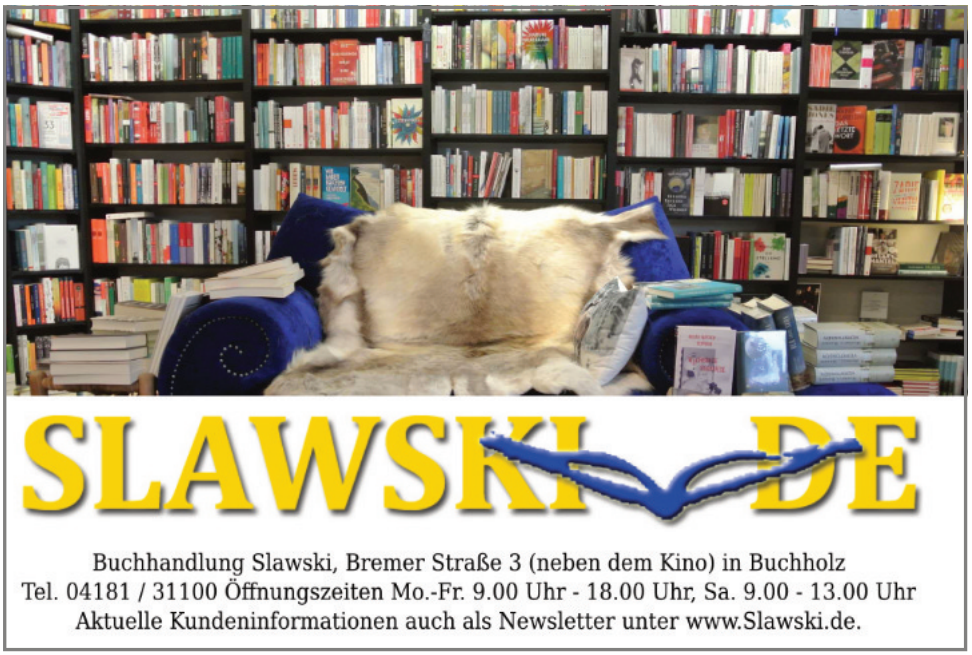
KRIPPENSPIELE IN DER NACHBARSCHAFT BUCHHOLZ

Weihnachten naht mit großen Schritten und in unserer Nachbarschaft wird es natürlich auch in diesem Jahr wieder Krippenspiele für Kinder und Jugendliche geben, zu denen wir euch sehr herzlich einladen!

Ein ganz besonderes Krippenspiel wird von den Jugendlichen am Heiligabend um 17.00 Uhr in St. Johannis aufgeführt: „007 – unterwegs im Auftrag des Herrn“ ist das Motto dieses modernen Krippenspiels. Lasst euch überraschen und erlebt einen außergewöhnlichen Jugend-Gottesdienst mit fesselnder Show!

Außerdem wird es in Holm-Seppensen am Heiligabend um 14.00 Uhr einen kurzweiligen Krabbelgottesdienst mit Mitmachkrippenspiel für Kleinkinder geben. In gemütlicher „Zuhause-Atmosphäre“ kann hier die ganze Familie zusammen mitmachen und einen einzigartigen Gottesdienst erleben. Auch die Kleinsten können hier ganz entspannt dabei sein und sich zum Beispiel von ihren Eltern eine Rückengeschichte „erzählen“ lassen, bei der die Eltern mit dem Finger die Geschichte auf den Rücken des Kindes „malen“.

Alle weiteren diesjährigen Krippenspiel-Gottesdienste findet ihr auf unserer Internetseite: https://www.evj-buchholz.de/krippenspiel/. Wir freuen uns auf euch!



EPIPHANIAS – ÄLTER ALS WEIHNACHTEN

Weihnachten feiern ja alle und die meisten haben auch eine Vorstellung davon, worum es dabei in groben Zügen geht: um die Geburt Jesu in Bethlehem. Bei Epiphanias ist das anders, es fällt uns vielleicht noch „Heilige Drei Könige“ ein, aber was das alles bedeutet, weiß kaum jemand. In unserem evangelisch geprägten Norddeutschland gibt es weder einen Feiertag und meist auch keinen speziellen Gottesdienst in den Kirchen. In der katholischen Tradition gibt es immerhin die Sternsänger, die dann auch gerne bei uns vorbeischauen.

Dabei gibt es Epiphanias als zweitältestes christliches Fest nach Ostern viel länger als Weihnachten, das erst ab dem 4. Jahrhundert gefeiert wird. Der Begriff Epiphanias stammt aus dem Griechischen, bedeutet Erscheinung, und meint die Erscheinung des Göttlichen in der menschlichen Person Christi. Zu Weihnachten kommt Jesus unscheinbar im Verborgenen als Kind auf die Welt, zu Epiphanias kommen die Weisen aus dem Morgenland und huldigen Jesus als Retter der Welt.

Wenn zu Weihnachten die menschliche Seite in der Person Jesu betont wird, erscheint zu Epiphanias, dass es bei Jesus von Nazareth etwas gibt, dass darüber hinausragt, was man dann später seine göttliche Natur genannt hat. Er ist das Licht der Welt.



Sternensingerfahne am Dom zu Osnabrück

Übrigens gibt es in der biblischen Erzählung nach Matthäus 2 weder die Dreizahl noch die Bezeichnung „Könige“ für die, die da aus Osten gekommen waren. Es sind Weise, also Gelehrte, die in ihrer tiefen Einsicht in die Wege der Sterne am Himmel die Zusammenhänge der Welt so gedeutet haben, dass Jesus die Rolle als Messias zufällt. Die Idee der Dreizahl, und dass es Könige gewesen seien, entsteht dabei erst ab dem 3. Jahrhundert abgeleitet aus den drei Geschenken: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

So wird erst durch Epiphanias die ganze Tragweite dessen deutlich, was die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus bedeutet. Es ist nicht einfach nur ein weiteres Kind zu Weihnachten geboren, sondern dieses Kind trägt etwas in sich, dass sich nicht anders erklären lässt, als dass das Göttliche selbst in ihm erschienen ist – also Epiphanias. Durch das Kommen Jesu in die Welt ist diese nicht mehr dieselbe wie vorher, sondern erhält Hoffnung und Zukunft, eben weil er der Messias, der Retter und Erlöser ist.

Wir tun also gut daran, dem Epiphaniasfest mehr Aufmerksamkeit zu widmen, um zu verstehen, dass wir es in Jesus mit der Macht Gottes zu tun haben, die alles zurechtbringen kann, uns selbst und die ganze Welt.

Wilhelm Nordmann

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2027 – „DEM DRACHEN INS GESICHT SCHAUEN“

Die christlichen Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Buchholz (ACK) laden alle Interessierten, unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit, herzlich ein zur ökumenischen Bibelwoche in Buchholz.

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Vom 18. bis 22. Januar 2027 lädt jeden Abend von 19.00 bis 20.30 Uhr eine andere Gemeinde ein – mit Gästen aus den ökumenischen Gemeinden, die den Abend gestalten. Das Thema lautet „Dem Drachen ins Gesicht schauen“ und widmet sich der Offenbarung des Johannes – dem letzten und einzigen prophetischen Buch des Neuen Testaments.

Die Abende finden hier statt:

Montag, 18. Januar, Friedenskirche
mit Sönke Gooß (Neuapostolische Kirche)

Dienstag, 19. Januar, Neuapostolische Kirche
mit Niklas Lahrs (Christuskirche)

Mittwoch, 20. Januar, Christuskirche
mit Andreas Timm (Friedenskirche)

Donnerstag, 21. Januar, St. Paulus
mit Tanja Garborek (St. Petrus)

Freitag, 22. Januar, St. Petrus
mit Wilhelm Nordmann (St. Paulus)

Wir freuen uns auf spannende Abende in guter Gemeinschaft!

Wilhelm Nordmann

KuBuFaKi ZWISCHEN DEN JAHREN

Zwischen den Jahren „Gast-Sein“, als Familie gemeinsam unterwegs sein, mit anderen Familien ins Gespräch kommen und an der frischen Luft durchatmen.

27. Dezember, Sprötze

Dick eingepackt, mit Punsch im Gepäck machen wir uns gemeinsam auf den Weg und erleben eine kurze Wanderung in der Sprötzer Heide mit Erlebnis-Stationen, an denen ihr aktiv werden könnt. Bringt gerne auch eure Familienmitglieder jeder Generation und Freund:innen mit, die in dieser Zeit bei euch in Buchholz zu Besuch sind, und genießt eine gemeinsame Winteraktivität in der Natur! Zum Abschluss feiern wir dann gemeinsam unsere Farbklecks-Andacht in der Kreuzkirche in Sprötze und essen anschließend noch zusammen. Herzliche Einladung zu dieser besonderen „Kunterbunten Familienkirche“ zwischen den Jahren. Zur Anmeldung: https://evjuhit.de/events/kubufaki-kunterbunte-familienkirche-4/

AUSBLICK/ANMELDUNGEN FÜR 2027

Die Anmeldungen für unser Jahresprogramm 2027 öffnen am 22. Februar. Einen ersten Einblick in das neue Jahresprogramm wird es aber bereits im Januar auf unserer Internetseite geben, so dass ihr am 22. Februar direkt „zugreifen“ und euch anmelden könnt.

Wichtig: Die Anmeldungen für unsere Freizeiten 2027 öffnen schon am 5. Dezember um 12.00 Uhr. So viel sei schon verraten:

- Im Sommer wird es wieder eine Freizeit für Kids und Teens geben.
- Neu sind die geplanten Jugend-Tage vor Ort für Jugendliche und Teamer:innen.
- Im Herbst 2027 findet die Freizeit des Durchstarter-Kurses, der Teamer:innen-Ausbildung statt.

Weitere Infos auf https://evj-buchholz.de

7up 2027 – JETZT ANMELDEN

„Stand up!” Wir stehen ein für die Ev. Jugend! Gemeinsam starten wir in ein neues Jahr mit vielen Ideen und frischer EvJ-Energie. Vom 29. Januar bis 1. Februar 2027 ist es wieder so weit: 7up – die große Freizeit der Teamer:innen aus den Nachbarschaften im Kirchenkreis Hittfeld startet. Auch diesmal fahren wir wieder ins Schloss Dreilützow in Mecklenburg-Vorpommern.

Wir wollen gemeinsam kreativ werden, verrückte und bunte Ideen schmieden für 2027/2028 und natürlich zusammen eine geniale Zeit verbringen. Kommt mit und seid dabei! 7up ist die Freizeit für Teamer:innen, wo sie nochmal richtig Teilnehmer:innen sein können!

Zur Anmeldung: https://evjuhit.de/events/7-up-2027-gemeinsame-teamerinnen-freizeit/



Foto: Ev. Jugend

Rückblick in Zahlen 2026

Auch 2026 war wieder viel los bei der Ev. Jugend: zahlreiche Aktionen, mehrtägige Freizeiten und Vorbereitungstreffen – all das war nur möglich, weil viele ehrenamtliche Jugendliche und Erwachsene sich eingebracht und uns aktiv unterstützt haben. Für die vielen Stunden, die sie uns geschenkt haben, sagen wir von Herzen DANKESCHÖN! Die EvJ in Zahlen – das findet ihr in unserem kleinen Quiz. Ratet die jeweils richtige Zahl, die Lösungen findet ihr unten. Viel Spaß beim Rätseln!



Lösungen: 1) 159 2) 84 3) 3 4) 11 5) 156 6) 41 7) 33 8) ca. 450 pro Person 9) 10.894 10) 73

RÜCKBLICK „STURMFREI“ 2026

In den Herbstferien fand auch in diesem Jahr wieder ein Ferien-vor-Ort-Programm statt. 50 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und 15 jugendliche Teamer:innen trafen sich eine Woche lang täglich im Paulus-Haus.

„Sturmfrei“ war unser Motto, das uns zeigte: Gott trägt uns durch stürmische Zeiten und gibt Halt, Gott ist unser fester Boden, Gott ist für uns spürbar. Mit verschiedenen „Wind und Wetter“-Bibelgeschichten, Psalm 45 und einem Impuls starteten wir jeweils gemeinsam in den Tag. In Kleingruppen für unterschiedliche Altersgruppen gab es anschließend ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Spiel-, Bewegungs- und Kreativangeboten und ein gemeinsames Mittagessen.

Ein Ausflug führte uns nach Wenzendorf zum Segelflugplatz, wo es für die jüngeren Kinder eine Führung gab. Die Älteren konnten den Flugsimulator ausprobieren.

Zum Abschluss der Sturmfrei-Tage feierten wir gemeinsam mit den Eltern eine „Kunterbunte Familienkirche“ und ließen die Ferien-Aktion zusammen ausklingen.





HARRE & KOCH-FAHS

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Bettina Koch-Fahs
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Fritz Falk
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Andrej Pletter
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Johannes R. Weber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
(im Angestelltenverhältnis)

Andre Erichsen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
(im Angestelltenverhältnis)

Innungsstraße 9
21244 Buchholz

Telefon: 0 41 81 - 93 20 - 0
Fax: 0 41 81 - 93 20 - 93

E-Mail: info@koch-fahs.de
Web: www.harre-koch-fahs.de

Förderkreis der Evangelischen Jugend in der Nachbarschaft Buchholz

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDE!

Der Förderkreis der Evangelischen Jugend in der Nachbarschaft Buchholz bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die auch in diesem Jahr die Maßnahmen und Projekte der Evangelischen Jugend unterstützen. Ihre Spendenbescheinigung erhalten Sie wie gewohnt Anfang des kommenden Jahres.

Silke und Thorsten Kleiner haben auf ihrer Silberhochzeit um Spenden gebeten und den Gesamtbetrag gespendet. Sie schreiben uns dazu:

„Wir haben der EvJ über die Jahre ganz schön viel zu verdanken. Es gab immer kreative und altersgerechte Formate, mit viel Herzblut geplant und durchgeführt. Je älter die Kinder, desto mehr konnten sie Einfluss nehmen. Sie durften selbst Projekte planen, sie lernten etwas über Budgetplanung und demokratischer Mitbestimmung in Gremien. Die EvJ ist für uns Eltern immer ein Ort gewesen (und ist es noch), an dem die Kinder und Jugendlichen guten Austausch untereinander haben. Die Kleinen lernen von den Großen und alle lernen viel über sich selbst. In unserer Wahrnehmung ist die EvJ ein geschützter Raum, der viele tolle Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung innerhalb einer Gemeinschaft bietet. Darum sind wir große Fans der Evangelischen Jugend! Damit weiterhin Jugendliche und Familien von den vielfältigen Möglichkeiten der EvJ profitieren können, unterstützen wir die Arbeit des Förderkreises mit unserer Spende."



Die „Glücklich-Macher" von Irma Beran auf dem Stadtfest

Herzlichen Dank für den hohen Spendenbetrag und das große Lob für die Arbeit unserer Diakoninnen Isabelle Willemsen und Inken Quaas mit ihren Teams!

Großer Dank geht auch an Josef Lange, der die Förderkreisleitung leider verlässt und den Staffelstab an Susanne Prünte übergibt. Josef hat den Förderkreis durch seine fachliche Kompetenz und sein großes Netzwerk aktiv vorangebracht. Er wird dem Förderkreis auch weiterhin mit seiner Expertise zur Seite stehen.

Nachdem sich der Förderkreis auf dem Stadtfest mit den „Glücklich-Machern" von Irma Beran erfolgreich präsentieren und im November den Gospel-Chor Buchholz unter der Leitung von Gudrun Scheske für ein Benefiz-Konzert gewinnen konnte, ist am **Sonntag, dem 6. Dezember, 17.00 Uhr,** der Heidjer-Shanty-Chor zum Konzert in St. Johannis. Auch hier wird um Spenden für den Förderkreis gebeten. Wir freuen uns auf viele Besucher/innen zu diesem besonderen Konzert am Nikolaus-Tag.

Sie möchten die ehrenamtliche Arbeit rund um die Evangelische Jugend in der Nachbarschaft Buchholz unterstützen, regelmäßig mit Beiträgen ab 5,– €/Monat oder z. B. anlässlich eines runden Geburtstages, eines Jubiläums oder einer Silbernen/Goldenen Hochzeit? Bitte sprechen Sie uns an. Wir kümmern uns um alle Details, inkl. Spendenbescheinigung: Online unter evj-buchholz.de oder per E-Mail an: foerderkreis@evj-buchholz.de
Carsten Schmidt

Spendenkonto:
Kirchengemeinde St. Paulus Buchholz
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE25 2075 0000 0090 3058 63
Wichtig: Unter „Verwendungszweck"
bitte „Förderkreis Ev. Jugend Buchholz"
sowie Ihren Namen und Anschrift angeben.
Online-Spenden für den Förderkreis:
https://www.evj-buchholz.de/spenden/

BESTATTUNGEN HANS WITT

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall – Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen
auf allen Friedhöfen in Hamburg
und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

www.witt-bestattungen.de

21244 Buchholz/Sprötze
Unter den Linden 4 ☎ 04186/81 11

22089 Hamburg
Wandsbeker Chaussee 172 B ☎ 040/20 12 15

Wraage-Witt Bestattungen ☎ 040/713 15 04

„DU BIST KOSTBAR“: KIRCHENTAG 2027 IN DÜSSELDORF

Alle sind eingeladen: Vom 5. bis 9. Mai 2027 ist der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag in Düsseldorf. Das bedeutet fünf Tage Kultur- und Musikfestival, Gottesdienste, die inspirieren und Debatten, die weiterbringen, spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, Kerzenmeer und Nachtgebet, vielfältige Workshops, kreative Mitmachaktionen, unendlich viele neue Eindrücke und vor allem eine einzigartige Möglichkeit, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben!

Der Kirchentag in Düsseldorf steht unter der Losung „Du bist kostbar“ (nach Jes 43,4). Mit diesem Zuspruch wollen wir offen aufeinander zugehen, miteinander ins Gespräch kommen, eintauchen in die Vielfalt christlichen Lebens, über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden, neue Impulse entdecken und uns gegenseitig im Glauben bestärken.



Kirchentag ist einmalig!

Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. **Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander** stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: Das ist Kirchentag. **Seien Sie dabei!**

Der Kirchenkreisjugenddienst bietet eine Fahrt für Jugendliche zum Kirchentag in Düsseldorf an. Tickets auf der Homepage unter evjuhit.de/anmeldungen

Erwachsene und Familien können ihr Ticket, auch mit Frühbucher-Rabatt, ab 1.10.2026 buchen, unter kirchentag.de/tickets!

Wir freuen uns auf kostbare Tage in Düsseldorf!



St. Johannis
EIN BUNTER START BEI DEN KIRCHENMÄUSEN (ST. JOHANNIS)

Mit viel Freude, Neugier und auch ein wenig Aufregung sind wir im August in das neue Kitajahr gestartet. Für unsere Kirchenmäuse begann damit eine spannende Zeit voller neuer Begegnungen, Erlebnisse und gemeinsamer Erfahrungen.

Besonders schön war es, unsere neuen Familien und ihre Kinder willkommen zu heißen. Nach einer erfolgreichen und behutsamen Eingewöhnungszeit sind die neuen Kinder inzwischen gut in unserer Gruppe angekommen. Erste Freundschaften sind entstanden, vertraute Abläufe geben Sicherheit und immer mehr kleine Gesichter begegnen uns morgens mit einem fröhlichen Lächeln.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist unser neuer Spielplatz. Mit großer Begeisterung haben die Kinder die neuen Spielmöglichkeiten entdeckt und erobert. Klettern, Rutschen, Schaukeln, Rennen und gemeinsam Spielen – überall ist fröhliches Kinderlachen zu hören.

Während wir den Sommer noch in vollen Zügen genießen konnten,



Der neue Spielplatz der Kirchenmäuse

begann sich draußen bereits eine Veränderung anzukündigen. Mit großer Spannung beobachten die Kinder, wie sich der Herbst langsam gegen den Sommer durchsetzt. Die ersten Blätter färben sich bunt, morgens liegt kühlere Luft über unserem Außengelände und immer mehr Früchte und Schätze der Natur können entdeckt werden. Die Kinder erleben, wie sich die Natur jeden Tag ein kleines Stück verändert.

Diese Veränderungen führten uns auf unser Erntedankfest hin. Gemeinsam haben wir uns bewusst den Kreislauf vom Säen der Samen im Frühjahr über das Gießen und Pflegen der Pflanzen und Früchte im Sommer bis hin zur reichen Ernte im Herbst angeschaut. Dabei wurde uns noch einmal bewusst, woher unsere Lebensmittel kommen, und wir haben entdeckt, wie viele Gründe es gibt, dankbar zu sein.

Dankbar für unsere Gesundheit und die Kraft, arbeiten zu können. Dankbar für Sonne und Regen, die die Samen und Pflanzen wachsen ließen. Dankbar dafür, dass Gott uns mit einer reichen Ernte versorgt.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit in unserer Gruppe und sind gespannt, welche spannenden Erlebnisse sie für uns bereithält.

Herzliche Grüße von den Kirchenmäusen

Holm-Seppensen
WINTERLICHE MOMENTE IN UNSERER KITA AM SCHOOLSOLT

Die Wintermonate sind in unserer evangelischen Kindertagesstätte am Schoolsolt eine ganz besondere Zeit. Gemeinsam mit unseren Kindern und Familien erleben wir viele schöne Momente, pflegen Traditionen und genießen die gemütliche Atmosphäre, die diese Jahreszeit mit sich bringt. Von der Adventszeit über den Jahreswechsel bis hin zum bunten Fasching gibt es wieder einiges zu erleben.

Lebendiger Advent – gemeinsam die Adventszeit erleben

Am 2. Dezember öffnet unsere Kita im Rahmen des „Lebendigen Advents“ ihre Türen. Gemeinsam möchten wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen und einen gemütlichen Adventsmoment miteinander verbringen.

Bei weihnachtlicher Atmosphäre kommen Kinder, Familien und Nachbarschaft zusammen. Es wird Zeit für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Beisammensein geben – und natürlich darf auch die eine oder andere weihnachtliche Überraschung nicht fehlen.

Gemeinsam singen verbindet

Ein weiterer schöner Termin erwartet uns am 9. Dezember. An diesem Tag findet wieder unser gemeinsames Singen mit den Senioren in der Kirche statt.

Musik verbindet Generationen und schafft besondere Begegnungen. Gemeinsam werden bekannte Weihnachts- und Winterlieder gesungen und die Kinder können erleben, wie schön es ist, Freude miteinander zu teilen. Gerade in der Adventszeit ist dieses generationsübergreifende Miteinander für uns etwas ganz Besonderes.

Weihnachtszeit in unserer Kita

Auch im Kita-Alltag zieht nach und nach die Weihnachtsstimmung ein. Die Gruppen werden gemütlich, es wird gebastelt, gesungen vorgelesen und gemeinsam die Adventszeit erlebt.

Dabei geht es und nicht nur um die großen Ereignisse. Gerade die kleinen Momente machen diese Zeit besonders: gemeinsam ein Weihnachtslied singen, einer Geschichte lauschen, etwas gestalten oder einfach die besondere Atmosphäre miteinander genießen.

Nach vielen erlebnisreichen Monaten verabschieden wir uns schließlich in die Weihnachtspause und wünschen unseren Kindern und ihren Familien eine schöne und erholsame Weihnachtszeit.

Gemütlich ins neue Jahr

Nach der Weihnachtspause starten wir im Januar bewusst ruhig und gemütlich in das neue Jahr. Die Kinder kommen wieder in ihren Gruppen an, erzählen von ihren Erlebnissen und finden zurück in ihren vertrauten Kita-Alltag.

Der Winter lädt dabei zu gemütlichen Angeboten, Geschichten und kreativen Ideen ein. Gleichzeitig gibt es draußen viel zu entdecken – vielleicht hält der Winter ja sogar ein wenig Schnee für uns bereit.

Bunt, fröhlich und ausgelassen – Fasching in der Kita

Im Februar wird es schließlich wieder bunt: Fasching steht vor der Tür! Für die Kinder ist dieser Tag jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Verkleidet als ihre Lieblingsfiguren dürfen sie gemeinsam feiern, tanzen, spielen und jede Menge Spaß haben.

Mit Musik, verschiedenen Aktionen und vielen fantasievollen Kostümen verwandelt sich unsere Kita für einen Tag in eine besonders bunte Welt. Wir freuen uns schon jetzt auf einen fröhlichen Fasching und viele strahlende Kinderaugen.

So liegen auch in den kommenden Wintermonaten wieder viele kleine und große Erlebnisse vor uns. Wir freuen uns darauf, diese besondere Zeit gemeinsam mit unseren Kindern und Familien zu gestalten und viele neue Erinnerungen zu sammeln.

WAS PASSIERT EIGENTLICH IN DER KITA ST. PAULUS?

Nach wohlverdientem Urlaub sind wir Mitte August in das neue Kitajahr gestartet.

Da wir uns im letzten Jahr auf den Weg in die teiloffene Arbeit gemacht haben, gewöhnen wir uns nun in dem neuen Konzept ein. Dies ist auch für das pädagogische Personal eine Herausforderung, aber bis jetzt haben es alle Kinder und Erwachsene wunderbar gemeistert.

Wir gewöhnen nicht nur neue Kinder ein – wir haben auch neue Vorschulkinder, die wir im kommenden Sommer in die Schule verabschieden und mit denen wir schon viel unterwegs gewesen sind. Gleich Ende August haben wir uns mit dem Bus auf den Weg zum Schulzentrum II gemacht. Hier waren wir in der BBS zu einem Theaterstück eingeladen, welches die Teilzeitklasse Erzieher*innen aufgeführt hat. Den Kindern und Erwachsenen hat es sehr gut gefallen und es war ein sehr gelungener erster Ausflug.

Der zweite Ausflug führte die Vorschulkinder nach Wilhelmsburg zu „Bauen mit Lehm“. Die Aktion von Buntekuh e.V findet jedes Jahr statt. Hier kann man mit Lehm kleine und riesengroße Dinge bauen. Es sind viele tolle Exponate entstanden Monster, Pferd und Reiter … Alle Kinder waren begeistert und fanden es schön zu matschen.

Im Oktober haben wir alle gemeinsam mit unserer Vikarin Tamara Erntedank gefeiert. Tamara hatte Fritzi das Eichhörnchen bei sich. Fritzi hat uns erzählt, dass es gerade ganz viele Nüsse für den Winter sammelt und dass es sehr dankbar ist, genügend Nüsse zu finden. Wir haben uns dann Gedanken gemacht, für welche Dinge wir dankbar sind, und daraus ist ein ganzer Baum entstanden. Am Ende der Andacht durfte sich jedes Kind aus der Kiste, die Tamara mitgebracht hatte, etwas aussuchen. Was für ein schöner Tag!



Foto: Kita St. Paulus

Der Erntedank-Baum

Unsere Kleinsten, „Die Pusteblumen“, sind viel draußen im Garten und gehen mittwochs regelmäßig gemeinsam mit ihren Erzieher*innen auf den Markt. Im Oktober waren alle Eltern an einem Nachmittag zum Gestalten der Portfolio Ordner eingeladen. Es war ein sehr schöner, entspannter Nachmittag mit tollen Ergebnissen.

Mit großen Schritten nähern wir uns jetzt unserem Laternenfest. Wir basteln in unserem Atelier die passenden Laternen und freuen uns schon, sie zum Leuchten zu bringen. Und wenn dieses tolle Fest hinter uns liegt, fangen wir auch schon mit den Weihnachtsvorbereitung an.
Viele Grüße aus der Paulus Kita
Ihr Kita- Team

GLAUBEN LEBEN

Montag

Gemeinsam Glauben
St. Paulus, 19.30 Uhr
Ein Gesprächskreis für junge Menschen zwischen 25 und 45 Jahren im Paulus-Haus.
Info: Pastor Arne Hildebrand
Tel. 041 81-216 88 11

MUSIK ZUM MITMACHEN

Montag

Blockflöten-Musizierkreis
St. Paulus, 17.15 – 18.45 Uhr
Info: Elke Decker
Tel. 041 81-212 96 92

Kirchenchor
St. Johannis, 19.30 – 21.00 Uhr
2., 4. und 5. Montag im Monat
Info: Christina Fritsch
Tel. 041 81-919 664

Singkreis
St. Paulus, 19.00 – 20.30 Uhr
1. und 3. Montag im Monat
Info: Ingeborg Hansen
Tel. 041 81-344 55

Dienstag

Kinderchor
St. Paulus
ab 5 Jahren: 15.15 – 16.00 Uhr
ab der 3. Klasse: 16.15 – 17.00 Uhr
Info: Kantor Wolfgang Hofmann,
Tel. 041 81-216 88 55

Kantorei
St. Paulus, 19.45 – 21.45 Uhr
Info: Kantor Wolfgang Hofmann
Tel.: 041 81-216 88 55

Mittwoch

Gospelchor „Malu-Singers“
Holm-Seppensen, 20.00 Uhr,
Martin-Luther-Kirche,
Info: Sonja Heiermann,
Tel. 0179-741 04 65

Donnerstag

Jugendchor
St. Paulus, 13 – 19 Jahre
18.15 – 19.45 Uhr
Info: Kantor Wolfgang Hofmann
Tel.: 041 81-216 88 55

Gospelchor
St. Johannis, 19.30 – 21.00 Uhr
Info: Gudrun Scheske
Tel. 041 81–356 68

Kirchenchor
Sprötze, 19.00 Uhr in der Kirche
Info: Dr. Johanna Müller-Scheffsky,
Tel. 040-288 084 14

Freitag

Klassik-Chor CANTIAMO
Holm-Seppensen, 19.00 Uhr
Zweimal im Monat in der Martin-Luther-Kirche,
Info: Gudrun Scheske,
Tel. 041 81-356 68
Susanne Prünte
Tel. 0176-447 347 83

Posaunenchor
St. Paulus, 20.00 – 22.00 Uhr
Info: Kantor Wolfgang Hofmann
Tel.: 041 81-216 88 55

THEMA & GESPRÄCH

Sonntag

Trauertreff Hospizdienst Buchholz
3. Sonntag im Monat
Tel. 041 81-135 06 49

Montag

„Junge“ Alte – Spielen und Klönen
St. Paulus, 17.00 – 19.30 Uhr
1. und 3. Montag im Monat,
Info: Ilse Franke,
Tel. 041 81-942 42 55
Hedi Heine, Tel. 041 81-333 72

Frauentreff „K“
Holm-Seppensen, 19.30 Uhr
jeden 2. Montag im Monat,
Themenabende, kulturelle Unternehmungen, Martinsmarkt-Organisation
Info: Marianne Meuthen,
Tel. 041 87-78 25

Mittwoch

Senioren-Internet-Café
St. Paulus, 10.00 –12.00 Uhr
Info: Wolfgang Kostiuk,
Tel. 041 81-327 41
Frank Neuse, Tel. 041 81-39 213

Lecker Schmecker
Kreuzkirche Sprötze,
3. Mittwoch im Monat
12.30 – 14.30 Uhr
Info: Renate Heise,
Tel. 041 86-79 69,
Gemeindebüro Kreuzkirche
Tel.: 041 81-86 55

Das Dritte Leben
St. Paulus, 17.00 Uhr
1. und 3. Mittwoch im Monat,
Info: Ingrid Boje,
Tel. 041 81-38 455

Frauenstammtisch
St. Johannis, 20.00 Uhr
2. Mittwoch im Monat,
Info: Annette Schaar-Becker,
Tel. 041 81-13 77 066
schaar-becker@schaar-becker.de

Donnerstag

Ja! Die Bibel
St. Johannis, 10.00 – 11.30 Uhr
im Wintergarten
i.d.R. 2. Donnerstag im Monat
Bibelgespräche für Erwachsene jeden Alters. Info: Pastor Ulrich Billet, Tel. 04181-31763

Trauer-Selbsthilfegruppe
St. Paulus, 15.00–16.30 Uhr
1. und 3. Donnerstag im Monat
Anmeldung:
Nicole Förster, Tel: 041 81-601 153,
Michael Frühauf, Tel: 041 87-65 56

Senioren-Gemeindenachmittag
Kreuzkirche Sprötze,
2. Donnerstag im Monat
15.30 – 17.30 Uhr
Info: Renate Heise,
Tel. 041 86-79 69,
Gemeindebüro Kreuzkirche
Tel.: 041 81-86 55

Freitag

Mitbringfrühstück
Kreuzkirche Sprötze
3. Freitag im Monat 9.30 Uhr
Info: Gemeindebüro Kreuzkirche
Tel.: 041 81-86 55

SPIEL UND BEWEGUNG

Montag

Paulus-Zwerge (Krabbelgruppe)
St. Paulus, 9.30 – 10.30 Uhr
Info: Pastor Arne Hildebrand

Dienstag

Gymnastikgruppe
St. Paulus, 8.45 – 9.45 Uhr
und 10.00 – 11.00 Uhr
Info: Doris Richter,Tel. 041 81-339 64

Nordic Walking
Treffpunkt: DLRG, Holzweg 12,
17.30 Uhr, Info: Christiane Kerstan,
Tel. 015 22-94 80 357
kerstan.christiane@web.de

Freitag

Meditation in Bewegung – Qi Gong, St. Paulus
9.00 Uhr, Info: Josef Nikolaus,
Tel. 041 05-640 220
10.15 Uhr, Info: Petra Germann,
Tel. 041 81-99 09 706

Meditativer Tanzkreis
St. Johannis, 19.00 – 21.00 Uhr
2. Freitag im Monat,
Info: Susanne von Elling,
Tel. 041 81-981 40

Spieleabend
St. Johannis, 19.00 Uhr
Alle zwei Monate der 3. Freitag des Monats
Info: Sonja Schnackenberg
Tel. 041 81-234 96 34

Diakonie
BERATUNGSNETZ IM LANDKREIS HARBURG
KRISEN MEISTERN - LEBEN GESTALTEN

Unsere Beratungsangebote:
- Soziale Beratung
- Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- BISS (Interventionsstelle bei häusl. Gewalt)
- BMF (Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen)
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention - Soziale Schuldenberatung
- Lebensberatung (f. Einzelne, Paare, Familien)
- Migrationsberatung
- Flüchtlingssozialarbeit
- Begleitung ehrenamtlich Engagierter

Informationen sowie unsere Kontaktdaten finden Sie unter www.diakonie-hittfeld-winsen.de
Wir freuen uns auf Sie!

Spiele-Abend
St. Paulus, 19.30 Uhr
1. Freitag im Monat
Info: Ute Stauss
Tel. 041 81-316 54

KREATIVES

Montag

Handarbeitskreis
Holm-Seppensen, 15.00 Uhr
1. uns 3. Montag im Monat,
Info: Sabine Baer,
Tel. 041 87-64 88

Dienstag

Töpfergruppe
St. Johannis, 9.00 – 11.00 Uhr
2. und 4. Dienstag im Monat,
Info: Leni Sündermann
Tel. 041 81-46 24

TREFFPUNKTE

Dienstag

Gemeindenachmittag
St. Johannis, 15.00 – 17.00 Uhr
2. Dienstag im Monat
Info: Marlene Kockel
Tel. 041 81-45 08

Bücherei
St. Paulus, 15.00 – 17.00 Uhr

Senioren-Geburtstagsfeier
St. Johannis, 15.00 – 17.00 Uhr
vierteljährlich
Anmeldung im Kirchenbüro
Tel. 041 81-74 29

Anonyme Alkoholiker
St. Johannis, 19.30 – 21.30 Uhr
Dieter, Tel. 0151-223 637 32

Mittwoch

Vormittagstreff
St. Johannis, 10.00 – 12.00 Uhr
1. Mittwoch im Monat
Info: Anne Leopold,
Tel. 041 81-65 03
Hanne Degel,
Tel. 041 87-312 056

Frühstückstreff
St. Johannis, 10.00 – 12.00 Uhr
3. Mittwoch im Monat, An-/Abmeldung bis Dienstag 12.00 Uhr
Info: Marlene Kockel,
Tel. 041 81-45 08

Donnerstag

Anonyme Alkoholiker
St. Johannis, 19.30 – 21.30 Uhr
Info: Rita, Tel. 0173-734 66 44

Bücherei
St. Paulus, 15.30 – 18.00 Uhr
Lesecafé, ab 15.30 Uhr am
1. Donnerstag im Monat

Internationaler Frauentreff
St. Paulus, Info: Manal Engrany
engrany@diakonie-hittfeld-winsen.de

AKTIV SEIN

Förderverein Kreuzkirchengemeinde
Kirche für unsere drei Dörfer e.V.
Info: Almut Christ, Tel. 041 86-8519
almut.christ@t-online.de

Förderverein
St. Johannis Buchholz e.V.
Info: Gemeindebüro St. Johannis,
kg.johannis.buchholz@evlka.de

Förderkreis der Ev. Jugend in der Nachbarschaft Buchholz,
Quartärliche Treffen der Förderkreisleitung
Termine anfragen unter
foerderkreis@evj-buchholz.de

Förderkreis Musik in der Kirche
St. Paulus, Info: Marco Kellerhof,
marco.kellerhof@o2mail.de

BESUCHSDIENST

St. Johannis Treffen nach Absprache, i.d.R. einmal im Monat,
Info: Pastor Ulrich Billet,
Tel. 041 81-317 63

St. Paulus Info: Kirchenbüro
Mirja Fortmann, Tel. 041 81-216 88 0

VERANSTALTUNGEN IN ST. JOHANNIS

Sonntag, 6. Dezember, 17.00 Uhr: Heidjer Shanty-Chor – Benefizkonzert für den Förderkreis der Ev. Jugend
Mit stimmungsvollen Shantys und Liedern von der Waterkant lädt der Heidjer-Shanty-Chor zu einem maritimen Konzert in die Kulturkirche St. Johannis ein.
Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderkreis der Ev. Jugend in der Nachbarschaft Buchholz wird gebeten.

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr: Konzertchor Buchholz – J. S. Bach Weihnachtsoratorium
Der Konzertchor Buchholz führt gemeinsam mit Orchester und vier Solisten Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium auf. In der Kulturkirche St. Johannis erklingen die Kantaten I–III und VI – von der Geburt Jesu bis zur Ankunft der Weisen aus dem Morgenland.
Eintritt: 22,– € (erm. 15,– €), VVK im Gemeindebüro und in der Buchhandlung Slawski

Samstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr: Vokalensemble Harmonie – Konzert für den Frieden
Das Vokalensemble „Harmonie“ aus St. Petersburg präsentiert geistliche Gesänge sowie russische und ukrainische Volkslieder. Das Konzert unter dem Motto „Und Friede auf Erden“ setzt ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. Mit einem Teil ihrer Einnahmen unterstützen die Sänger ukrainische Flüchtlingskinder in Deutschland.

Samstag, 16. Januar, 18.00 Uhr: Blues & Boogie Woogie mit Henning Pertiet
Seit 38 Jahren lebt Henning Pertiet seine Leidenschaft für Blues und Boogie Woogie – am Piano, an der Gitarre und mit seiner Stimme. Der mehrfach ausgezeichnete Musiker zählt zu den renommiertesten Blues-Pianisten Deutschlands. Freuen Sie sich auf einen mitreißenden Abend voller Rhythmus, Spielfreude und authentischem Blues.

Samstag, 23. Januar, 19.00 Uhr: Klangschalenkonzert mit Selima Launhardt
Selima Launhardt gestaltet mit Kristallklangschalen eine besondere musikalische Auszeit. Sanfte Töne und lange Schwingungen laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und einfach zuzuhören. Die feinen Unterschiede der Schalen und ihre vielfältigen Töne machen das Konzert zu einem besonderen Hörerlebnis. Ein Abend, der Raum lässt für Entspannung und neue Eindrücke.

Sonntag, 14. Februar, 17.00 Uhr: Countrykonzert mit dem Friedhelm Peper Country Ensemble
Das Ensemble nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise zu den Wurzeln der amerikanischen Countrymusik. Songs der Carter Family sowie Klassiker aus den 1950er- und 1960er-Jahren erzählen von Liebe, Verlust, Sehnsucht und Hoffnung. Ergänzt wird die handgemachte Musik durch kleine Geschichten und Hintergründe zu den Songs und ihren Interpreten – ein Abend voller traditionellem Country und spannender Einblicke in seine Entstehung.

Sonntag, 28. Februar, 17.00 Uhr: Gospelchor Lüneburg – wieder zu Gast in Buchholz
Gospel steht für Lebensfreude, Hoffnung und die Kraft der Musik – und genau diese Freude am Singen möchte der Chor mit seinem Publikum teilen. Unter der Leitung von Joana Toader präsentiert der Chor mitreißende Gospelklassiker, moderne Gospels, gefühlvolle Balladen und bekannte Popsongs – begleitet von einer vielseitigen Band.
Eintritt: VVK: 17,– €/AK: 20,– €, VVK im Gemeindebüro und in der Buchhandlung Slawski

Soweit nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu unseren Veranstaltungen frei. Die Künstlerinnen und Künstler freuen sich über Spenden.

7. Februar – 29. März: Fotoausstellung „PASSAGE“ – Die Dinge | Das Leben
Was erzählt ein Gegenstand über einen Menschen und seine Lebensgeschichte? Die Fotoausstellung von Klaus G. Kohn zeigt Porträts älterer Menschen mit persönlichen Gegenständen, die für wichtige Erfahrungen und Wendepunkte in ihrem Leben stehen. Die Bilder laden dazu ein, über Erinnerung, Identität und die eigene Lebensgeschichte nachzudenken.

Die Ausstellung kann im Zeitraum während der Bürozeiten und zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen besichtigt werden. Für weitere Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.
Ein begleitendes Rahmenprogramm mit weiteren Impulsen und Begegnungsmöglichkeiten ergänzt die Ausstellung. Die einzelnen Termine und Angebote werden rechtzeitig bekannt gegeben.

MUSIK IN ST. PAULUS



29. November, 17.00 Uhr

Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr
Adventssingen
Unter der musikalischen Gesamtleitung von Kantor Wolfgang Hofmann musizieren Posaunenchor sowie Kinder- und Jugendchor von St. Paulus wieder für und mit der Gemeinde adventliche und weihnachtliche Musik. Pastor Arne Hildebrand sorgt für die geistigen Impulse dazwischen. Freuen Sie sich auf eine schöne Gelegenheit, um sich mit Musik und Wort auf Advent und Weihnachten einzustimmen.



12. Dezember, 19.00 Uhr

Samstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
„Machet die Tore weit“ – festlicher Bläserklang in St. Paulus
Unter dieser Überschrift spielt der Posaunenchor St. Paulus am Samstag, dem 12. Dezember adventliche und weihnachtliche Musik in der Paulus-Kirche. Dabei erklingt nicht nur die berühmte gleichnamige Motette von Andreas Hammerschmitt sondern auch moderne und traditionelle Bearbeitungen des Liedes „Macht hoch die Tür“ und anderer bekannter Advents-und Weihnachtslieder. Das Programm reicht vom festlichen Choralvorspiel bzw. Motette über lyrische Pastorale und Meditation bis zu englischen Weihnachtsklängen. Zur Vorbereitung auf dieses Konzert fuhren die Bläserinnen und Bläser im Oktober mit ihrem Dirigenten Wolfgang Hofmann zu einer Probenfreizeit auf dem Koppelsberg am Plöner See. Dort wurden die anspruchsvollen Stücke an einem Wochenende bei intensiven Proben eingeübt und am Ausdruck und Klang gefeilt. Dieser Einsatz verspricht einen wunderschönen und abwechslungsreichen Musikabend. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei!



2. Advent

Sonntag, 6. Dezember

St. Johannis 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Tamara Laackmann, Chor
Sprötze 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kita Pastorin Anna-Lena Hübsch
Gutskapelle Holm 11.30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Anna-Lena Hübsch
St. Paulus 18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst Vikarin Tamara Laackmann und Team

3. Advent

Samstag, 12. Dezember

St. Johannis 15.00 Uhr	Musikalischer Advents-Gottesdienst mit Bibelerzählen, Chor Pastor Ulrich Billet und Team

Sonntag, 13. Dezember

St. Paulus 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Arne Hildebrand
Sprötze 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Anna-Lena Hübsch
St. Paulus 17.00 Uhr	Candle-Lighting-Gottesdienst der Nachbarschaft Pastor Arne Hildebrand

4. Advent

Sonntag, 20. Dezember

Holm-Seppensen 11.30 Uhr	Gospelmesse Pastor Ulrich Billet
St. Johannis 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelchor Pastor Ulrich Billet
Sprötze 18.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Anna-Lena Hübsch
St. Paulus 18.00 Uhr	„Licht am Horizont“ Zwischenhalt-Team und Band Pastor Wilhelm Nordmann

1. Weihnachtsfeiertag

Freitag, 25. Dezember

St. Paulus 10.00 Uhr	Christmas Service and Holy Communion Pastor Arne Hildebrand
St. Johannis 11.00 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor Prof. Dr. Martina Böhm
Holm-Seppensen 11.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Arne Hildebrand

2. Weihnachtsfeiertag

Samstag, 26. Dezember

St. Paulus 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor i.R. Andreas Kern
Sprötze 10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Heideklang Prädikant Gerhard Staginnus
St. Johannis 17.00 Uhr	Musikalischer Weihnachts-gottesdienst, Pastor Ulrich Billet

1. Sonntag nach dem Christfest

Sonntag, 27. Dezember

St. Johannis 10.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Ulrich Billet

Silvester

Donnerstag, 31. Dezember

St. Johannis 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung Pastor Ulrich Billet
Holm-Seppensen 17.00 Uhr	Silvestergottesdienst Pastorin Caroline Hoppe und „Diese jungen Leute“
St Paulus 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Wilhelm Nordmann

Neujahr

Freitag, 1. Januar

St. Johannis 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Sektempfang, Pastor Ulrich Billet
St. Paulus 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Sekt, Pastor Arne Hildebrand

2. Sonntag nach dem Christfest

Sonntag, 3. Januar

St. Johannis 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Rolf Heinemann
St. Paulus 18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Arne Hildebrand

1. Sonntag nach Epiphanias

Sontag, 10. Januar

St. Johannis 14.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zur Fusion der Kirchengemeinde Nordheide

2. Sonntag nach Epiphanias

Sonntag, 17. Januar

St. Johannis 10.00 Uhr	Dialog-Gottesdienst mit Bibliolog Pastor Ulrich Billet
Holm-Seppensen 11.30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Anna-Lena Hübsch
St. Paulus 18.00 Uhr	„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“ Zwischenhalt-Team und Band, Pastor Wilhelm Nordmann

3. Sonntag nach Epiphanias

Sontag, 24. Januar

St. Paulus 10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche und Bistro Pastor Wilhelm Nordmann
St. Johannis 10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Rolf Heinemann
Sprötze 18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst Pastor Ulrich Billet

Donnerstag, 28. Januar

St. Paulus 18.00 Uhr	Friedensgebet Pastor Ulrich Billet

Letzter Sonntag nach Epiphanias

Samstag 30. Januar

St. Johannis 18.00 Uhr	Märchen-Gottesdienst zum Frieden Pastor Ulrich Billet, Martha Vogelsang

Sonntag, 31. Januar

St. Paulus 10.00 Uhr	Gottesdienst und Tauferinnerung Pastor Arne Hildebrand
Sprötze 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Anna-Lena Hübsch
Holm-Seppensen 11.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Wilhelm Nordmann

Estomihi

Sonntag, 7. Februar

St. Johannis 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Anna-Lena Hübsch
Holm-Seppensen 11.30 Uhr	Gottesdienst, Ehrenamtsdank, Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes, Pastorin Caroline Hoppe Pastor Arne Hildebrand
St. Paulus 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Bücherei Pastor Arne Hildebrand

Aschermittwoch

Mittwoch, 10. Februar

St. Petrus 19.30 Uhr	Aschermittwochs-Gottesdienst Pastor Wilhelm Nordmann

Invocavit

Samstag, 13. Februar

St. Johannis 18.00 Uhr	Gottesdienst „und Sarah lachte“ zum Kirchentag, Chor Pastor Ulrich Billet, Pastor Stephan Jannasch

Sonntag, 14. Februar

St. Paulus 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Wilhelm Nordmann
Sprötze 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Anna-Lena Hübsch

Reminiscere

Sonntag, 21. Februar

St. Johannis 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Ulrich Billet, Julia Lauersdorf
Holm-Seppensen 11.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst Pastor Ulrich Billet
St. Paulus 18.00 Uhr	„Zerstreut in alle Welt“ Zwischenhalt-Team, Posaunenchor Pastor Wilhelm Nordmann

Donnerstag, 25. Februar

St. Paulus 18.00 Uhr	Friedensgebet Pastor Ulrich Billet

Okuli

Sonntag, 28. Februar

St. Paulus 10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche und Bistro Vikarin Tamara Laackmann, Kantorei
St. Johannis 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Ulrich Billet
Sprötze 18.00 Uhr	Gottesdienst im Lichterglanz Pastorin Anna-Lena Hübsch

Krippenspiele

Mittwoch, 23. Dezember

St. Paulus

16.30 Uhr Freitags bei Paulus: Krippenspiel
Diakonin Isabelle Willemsen und Team

Heilig Abend

St. Paulus

14.30 Uhr Christvesper für Kinder, Krippenspiel
Vikarin Tamara Laackmann

15.30 Uhr Christvesper für Kinder, Krippenspiel
Vikarin Tamara Laackmann

St. Johannis

15.00 Uhr Christvesper für Kinder, Krippenspiel
Pastor Ulrich Billet, Julia Lauersdorf

17.00 Uhr Jugend-Krippenspiel, Diakoninnen
Isabelle Willemsen und Inken Quaas

Sprötze

15.00 Uhr Krippenspiel
Pastorin Anna-Lena Hübsch

Holm-Seppensen

14.00 Uhr Kirche für die Kleinsten
Diakonin Isabelle Willemsen

15.30 Uhr Krippenspiel
Pastor Arne Hildebrand

Gottesdienste Heilig Abend

St. Paulus

16.30 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor Pastor Wilhelm Nordmann
17.30 Uhr	Christvesper Pastor Wilhelm Nordmann
18.30 Uhr	Christvesper Pastor Wilhelm Nordmann
23.00 Uhr	Christmette mit Kantorei Pastor Wilhelm Nordmann

St. Johannis

18.30 Uhr	Christvesper Pastor Ulrich Billet
23.00 Uhr	Christmette Pastor Ulrich Billet

Sprötze

17.00 Uhr	Christvesper mit Chor Pastorin Anna-Lena Hübsch
23.00 Uhr	Christmette Pastorin Anna Lena Hübsch

Holm-Seppensen

17.00 Uhr	Christvesper Pastor Arne Hildebrand
Gutskapelle Holm 23.00 Uhr	Christmette Diakonin Isabelle Willemsen und Diakon Stefan Krüger

JA! DIE BIBEL!

Bibel-Lesen mit Pastor Ulrich Billet, bei einer Tasse Kaffee oder Tee – meist am zweiten Donnerstag im Monat: am 10. Dezember, 14. Januar, 18. Februar, jeweils 10.00–11.30 Uhr im Gemeindehaus.
Die biblischen Texte inspirieren uns, über viele Themen aus unserem persönlichen Alltag, aber auch aus dem Weltgeschehen nachzudenken.
Herzliche Einladung an alle Interessierten und Neugierigen – ohne Voraussetzungen!

10. Dezember
14. Januar
18. Februar

10.00 Uhr

FRÜHSTÜCKSTREFF



Der Frühstücks-Treff trifft sich monatlich am 3. Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr. Er wird mit viel Liebe vorbereitet und mit einer Spende unterstützt.
In der ersten Stunde bedienen wir uns gegen eine Spende am Büffet, haben dann beim Frühstück Gelegenheit zum Klönen. In der zweiten Stunde gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Singen, Gehirnjogging etc.
Eine fröhliche Runde, die sich freut sich wieder zu sehen!
Nächste Treffen: 16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar.
Anmeldung bis Dienstag Mittag bei Marlene Kockel, Tel. 041 81-45 08

16. Dezember
20. Januar
17. Februar

10.00 – 12.00 Uhr

ZEICHENWORKSHOP



Mit dem 10-Farben-Kugelschreiber durch die Adventszeit
Wir, die Zeichengruppe der St. Johannis Kulturkirche, wünschen allen eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und einen frohen Jahreswechsel. Wir haben einen Adventskalender gestaltet, der garantiert nicht „auf der Hüfte landet". Einfach den QR-Code scannen und sich jeden Tag von einer kleinen künstlerischen Überraschung inspirieren lassen.
Mit unseren Zeichnungen möchten wir ein wenig von der Freude und Kreativität teilen, die uns unser gemeinsames Zeichnen schenkt. Und wer selbst einmal mit dem 10-Farben-Kugelschreiber zeichnen möchte: In unserem Zeichenkurs in der St. Johannis-Kulturkirche sind neue Gesichter herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – auch Anfängerinnen und Anfänger können jederzeit einsteigen.
Wir freuen uns auf euch!
Tatjana Szatanik, 0176 - 47 01 81 07

2. Dezember
27. Januar
24. Februar

19.00 Uhr

VORMITTAGSTREFF FÜR FRAUEN



2. Dezember: **„Jeder Mensch braucht einen Engel"**
Unter diesem Motto wollen wir – nach einem gemeinsamen Frühstück – mit Liedern, Gedichten und Geschichten in den Advent starten.
6. Januar: **„Musik spült den Staub des Alltags von der Seele"**
Wie hat Musik, in welcher Form auch immer, mein Leben beeinflusst?
3. Februar: **„Kirche – offen für Veränderungen?!"**
(u.a.: Fragen und Antworten zur Fusion der vier Buchholzer Kirchen) mit Pastor Ulrich Billet

Es freuen sich auf Euch Hanne (04187-312056) und Anne (6503)

2. Dezember
6. Januar
3. Februar

10.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

8. Dezember
12. Januar
9. Februar

15.00 Uhr



8. Dezember **„Advent/Weihnachten**
Was bedeutet das für mich? Mit Pastor Billet
12. Januar **„Jahreslosung 2027“**
Mit Pastor Billet
9. Februar **„Bibelerzählungen“**
Mit Pastor Billet
Bitte bis Montag Abend anmelden bei Marlene Kockel, Tel. 041 81-45 08

SENIORENGEBURTSTAGSFEIER

23. Februar

15.00 – 17.00 Uhr



Für alle ab 70 Jahre, die zwischen dem 23. November und 22. Februar Geburtstag hatten.
Anmeldung bitte bis Freitag, dem 19. Februar im Gemeindebüro 041 81-74 29 oder bei Marlene Kockel 041 81-45 08

29. Januar
26. Februar

19.30 Uhr



Tragik-Komödie – 2025 **Zweigstelle**
Resi (Sarah Mahita) und ihre drei Freunde haben schon genug Sorgen, als sie auf dem Weg in die Alpen in einen tödlichen Unfall verwickelt werden. Plötzlich finden sie sich in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die nun über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Ob Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt – theoretisch steht ihnen alles offen. Doch was geschieht eigentlich mit Menschen, die von absolut gar nichts Religiösem oder zumindest Spirituellem überzeugt waren?

Si-Fi / Komödie – 2024 **A Great Place to Call Home**
Milton ist ein älterer Witwer, der in einer amerikanischen Kleinstadt ein ruhiges, zurückgezogenes Leben führt. Eines Nachts landet ein UFO in seinem Garten. Milton nimmt den außerirdischen Besucher bei sich auf und findet in ihm einen ungewöhnlichen Gefährten. Als auch seine beiden Nachbarinnen den geheimnisvollen Gast kennenlernen, entsteht eine unerwartete Freundschaft. Mit viel Humor und Feingefühl erzählt der Film von Einsamkeit, Zusammenhalt.

Eintritt frei – ein Spendenhut steht bereit – Snacks und Getränke vor Filmbeginn

26. Februar

15.30 Uhr



Kinderkomödie – 2012 – FSK 0
Sams im Glück
Seit zehn Jahren lebt das freche Sams bei Familie Taschenbier. Doch plötzlich verändert sich Herr Taschenbier: Immer wieder wird er verfressen, vorlaut und übermütig – ganz wie das Sams selbst! Bald stellt sich heraus, dass das Zusammenleben mit dem Sams ungeahnte Folgen hat. Um zu verhindern, dass Herr Taschenbier sich endgültig in ein Sams verwandelt, muss eine Lösung gefunden werden.

Eintritt frei – ein Spendenhut steht bereit – Snacks und Getränke vor Filmbeginn

GESPRÄCHSABENDE: Die Sache mit Gott und den Menschen

Unter diesem Motto lädt Pastor Ulrich Billet Interessierte aller Generationen ein, sich zu treffen zu einem Thema, das „religiös“ ist, d.h. sich mit Sinnfragen unseres Lebens auseinandersetzt.

16. Dezember
18. Januar
24. Februar

19.00 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr
Bibliolog – Zwischen den Zeilen lesen
An diesem Abend geht es um biblische Geschichten, in die sich die Teilnehmer/innen in einer besonderen Methode persönlich einbringen können. Herzliche Einladung an alle Interessierten und Neugierigen!
Montag, 18. Januar bis 22. Januar, 19.00 Uhr
Ökumenische Bibelwoche, jeden Abend um 19.00 Uhr, in fünf christlichen Gemeinden in Buchholz. Nähere Informationen unter „Ökumene“.
Mittwoch, 24. Februar, 19.00 Uhr
Offener Gesprächsabend.
Die Teilnehmer/innen bringen ihre Themen und Fragen über alles, was mit Gott und den Menschen zu tun hat, mit ein.

WIR BRAUCHEN EINEN WEIHNACHTSBAUM



Weihnachten naht und noch haben wir keinen Weihnachtsbaum für die Kirche.
Falls Sie eine Tanne/Fichte in Ihrem Garten haben, die einen anderen Standort für ein paar Wochen haben soll, setzen Sie sich bitte mit dem Kirchenbüro (7429) in Verbindung. Der Baum wird von unserem ehrenamtlichen „Team Weihnachtsbaum“ fachgerecht gefällt und in die Kirche transportiert. Auch um die Entsorgung kümmern wir uns.

MUSIK, DIE FREU(N)DE MACHT



Wir möchten eine Instrumentalgruppe ins Leben rufen und suchen Musiker/innen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Egal, welches Instrument Du spielst, oder mal gespielt hast – alle sind willkommen. Perfektion ist ausdrücklich nicht eingeladen! Du hast Lust? Dann komm doch einfach vorbei. **Wir starten am 11. Januar um 17.00 Uhr** im Gemeindesaal von St. Johannis.
Damit Du die passenden Noten für Dein Instrument bekommst, melde Dich bitte gern vorab per Mail bei Frau Jewerhoff-Lätsch unter Concerto@online.de

RAPO PROJEKT

Manchmal kommt es zu unvorhersehbaren Ereignissen. Auf dem Rapogelände in Kampala führte Sturzregen zur Zerstörung der Klärgrube und Toilette. Beide waren dauerhaft unbenutzbar. Eine Reparatur war unmöglich. Dank zahlreicher Einzelspenden und Spenden aus Gemeindegruppen kam eine größere Spendensumme zustande, so dass der Neubau jetzt begonnen werden konnte.
Rapo dankt allen Spenderinnen und Spendern! Dank ihrer Schulpaten können fast alle Kinder und Jugendlichen ihre Schulen weiter besuchen. Die Patenschaft zweier Kinder wurde beendet und sie können ihren Schulbesuch nicht fortsetzen. Spenden bitte an: Kirchenamt Winsen(Luhe), DE69 2075 0000 0007 00 6612, Betreff: RT 5110, RAPO, KST 31120

ST. JOHANNIS WIRD 60



Die St. Johannis-Kirchengemeinde feiert ihren 60. Geburtstag. In der Woche um den Johannis-Tag möchten wir dieses Jubiläums in besonderer Weise gedenken, u.a. auch mit einer kleinen Foto-Ausstellung über die Geschichte von St. Johannis. Wer kann noch Fotos aus diesen Jahrzehnten beisteuern? Setzen Sie sich gern mit dem Kirchenbüro (Tel. 74 29) in Verbindung.
Herzlichen Dank im Voraus!

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IM SÜDEN

Wir treffen uns um 18.30 Uhr bei den angegebenen Adressen und bringen Sie bitte einen Becher, eine Taschenlampe und Freude am Treffen, Zuhören und Singen mit.

Di	1. Dez.	Familie Lange	Sperberweg 10
Do	3. Dez.	Familie Draing	Reiherstieg 272
Fr	4. Dez.	Familie Klein	Elsterkamp 15
Sa	5. Dez.	Familie Kothe	Wiesenstraße 16
So	6. Dez.	Familie Rucks	Seppenser Mühlenweg 107
Mo	7. Dez.	Familie Cordes	Sperberweg 120
Do	10. Dez.	Segelkameradschaft	Ecke Heidekamp/Seppenser Mühlenweg
Sa	12. Dez.	Familie Szatanik	Buchholzer Berg 20 A
So	13. Dez.	Möhlmann	An der Drehscheibe 32
Mo	14. Dez.	Familie Rudkowski	Reiherstieg 176
Di	15. Dez.	Casino Chor	St. Johannis Kirche, Wiesenstraße 25
Mi	16. Dez.	Familie Fischer	Amselweg 23 A
Do	17. Dez.	Wiesenschule	Wiesenweg 11, Pausenhof
Fr	18. Dez.	Familie Groß-Zöller	Reiherstieg 130
Sa	19. Dez.	Familie Lauersdorf	Seppenser Mühlenweg 35 A
So	20. Dez.	Familie Fritsch	Gerstenkamp 2
Mo	21. Dez.	Familie Becker	Seppenser Mühlenweg 33
Mi	23. Dez.	Familie Biederstedt	Reiherstieg 114

FEIER DER JUBELKONFIRMATION IN ST. JOHANNIS

Herzliche Einladung an alle, die 2027 ein Konfirmations-Jubiläum feiern:

Silberne (25 Jahre)
Goldene (50 Jahre)
Diamantene (60 Jahre)
Eiserne (65 Jahre)
oder Gnadenkonfirmation (70 Jahre)

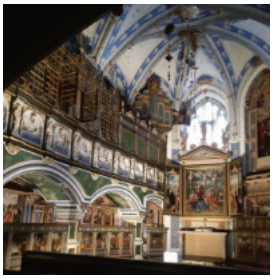
am 28. August 2027, 15.00 Uhr

sind herzlich eingeladen zu einem festlichen Gottesdienst mit persönlicher Segnung und Feier des Heiligen Abendmahls am Samstag, 28. August 2027 um 15.00 Uhr, in der St. Johannis-Kirche.
Im Anschluss sind wir zu einem Kaffeetrinken im Gemeindehaus.
Weitere Infos und Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 7429) oder bei Pastor Ulrich Billet.

Ausflug Frühstückstreff nach Celle

Der jährliche Ausflug war wieder sehr gelungen mit Schlossbesichtigung, Stadtführung, gutem Mittagessen und einer netten Reise.







LEBENDIGE ADVENTSKALENDER IN STEINBECK

Herzliche Einladung zu den Lebendigen Adventskalendern in Steinbeck und im Osten Buchholz'! Die halbe Stunde im Garten oder Carport mit Liedern, einer Geschichte, Punsch, Gebäck und Klönschnack gehört zur Freude auf Weihnachten wie Lebkuchen und Herrnhuter Stern. Wenn nicht anders angegeben, beginnen alle Treffen um 18.30 Uhr. Bitte bringen Sie einen Becher für den Punsch und eine Taschenlampe zum Lesen der Lieder mit.

Di	1. Dez.	Familie Eberhard	Hochkamp 28 b
Do	3. Dez.	Familie Stenzel	Meisenweg 28
Fr	4. Dez.	Familie Weber und Nachbarn	Steinbecker Str. 121 c
Sa	5. Dez.	Familie Schäfer	Steinbecker Mühlenweg 98
So	6. Dez.	Familie Bacher	Roggenkamp6
Mo	7. Dez.	Familie Müller	Fichtenbogen 65
Di	8. Dez.	Familie Monteiro	Vaensener Weg 55
Mi	9. Dez.	Grundschule Steinbeck	Am Kattenberge 98
Do	10. Dez.	Bücherei St. Paulus	Paulus-Platz, Kirchenstraße 4
Fr	11. Dez.	Familie Detjen	Steinbecker Straße 104
Sa	12. Dez.	Dorfverein Steinbeck	Heimgarten Siedlung
So	13. Dez.	Familie Janssen	Tannenbogen 9 g
Mo	14. Dez.	Seniorenheim	Steinbecker Straße 46
Mi	16. Dez.	Familie Schwille	Wilfried-Wroost-Weg 8 c
Do	17. Dez.	Familie Schöning-Winkler	Kohlhof 31
Fr	18. Dez.	Familie Kleenhof	Heimgartenstraße 3 c
So	20. Dez.	Zwischenhalt-Gottesdienst, **18.00 Uhr**	Paulus-Kirche
Mo	21. Dez.	Krankenhaus Buchholz,	Steinbecker Straße 44, Eingangsbereich
Di	22. Dez.	Familie Rommerskirchen	Rehkamp 17
Mi	23. Dez.	Familie Schneider	Henry-Stöver-Straße 19

UND IM BUCHHOLZER OSTEN

Sa	5. Dez.	Familie Kellerhof	Sterntalerweg 8
So	6. Dez.	Familie Felleckner-Fieberg	Geißleinweg 6
Mo	7. Dez.	Familie Kuk und v. d. Bussche	An der Koppel 6
Mi	9. Dez.	Kursana-Domizil	Freudenthalstraße 8
Do	10. Dez.	Bücherei St. Paulus	Paulus-Platz, Kirchenstraße 4
Sa	12. Dez.	Familie Trespenberg	Prinzenweg 7
So	13. Dez.	Familie Scheel	Juttastraße 41
Mo	14. Dez.	Senioren-Residenz St. Georg / Chor BLACK'N'BLUE	Am Radeland 2
Fr	18. Dez.	Familie Stauss	Feldstraße 42
Sa	19. Dez.	Familie Greve	Einhornstraße 16
So	20. Dez.	Zwischenhalt-Gottesdienst, **18.00 Uhr**	Paulus-Kirche
Mo	21. Dez.	Familie Heldt	Märchenstraße 40
Di	22. Dez.	Familie Müller / Eckhoff	Däumlingweg 9
Mi	23. Dez.	Familie Bertheau	Prinzenweg 3

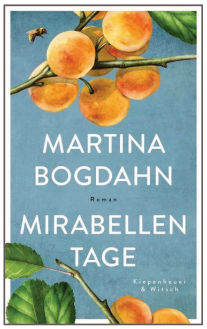
Einladung zum traditionellen Adventsfrühstück im Paulus-Haus:

am 3., 10., und 17. Dezember um 7.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum Dienstag an bei Ute Stauss, Tel. 31 654 oder ute@ustauss.de



MIRABELLENTAGE VON MARTINA BOGDAHN



Die Hauptperson in diesem Roman ist Anna. Sie hat es in ihrem Leben nicht immer leicht gehabt. Anna ist in ärmlichen, aber liebevollen Verhältnissen aufgewachsen. Ihre Eltern waren froh, als sie im Dorfgasthaus eine Lehre als Köchin begann. Dort konnte sie dann auch wohnen, so dass sie daheim nicht mehr auf der Wohnzimmercouch schlafen musste.

Nach unschönen Auseinandersetzungen mit ihrer Chefin wurde Anna gekündigt. Zum Glück hatte der Dorfpfarrer Josef die Idee, Anna als Haushälterin einzustellen. Schließlich konnte Anna gut kochen und beide kannten sich bereits seit Kindertagen. Anna wurde die rechte Hand des Pfarrers und schmiss in vielerlei Hinsicht den „Laden“. Sie organisierte Ausfahrten, Krippenspiele und vieles mehr in der Gemeinde.

Als Pfarrer Josef überraschend stirbt, gerät Annas Welt ins Wanken – was wird nun aus ihr? Zunächst muss sie die Beerdigung organisieren. Der Bischof, der die Beerdigung halten soll, kommt nicht; dafür ein junger, unbeholfener Pfarrer. Man munkelt, der junge Pfarrer käme direkt aus Rom. Aber wie soll er, der seinen Vorgänger gar nicht kannte, die Beerdigungsansprache halten?

Zum Glück hat Anna eine überraschende Idee. Und dass der Pfarrer nicht im Sarg liegt, weiß auch niemand – außer Anna und dem Bestatter. Schließlich war Josefs letzter Wunsch: er will ans Meer – und zwar für immer! Anna möchte ihm diesen Wunsch erfüllen und muss dafür Mut haben und über ihren Schatten springen.

Ein wunderbar leichtes Lesevergnügen.
Sylvia Wabbel

Neue Bücher:
„Broder“ von Dörte Hansen
„Hummerjahre“ von Beatrix Gerstenberger
„1999 Meter über dem Meer“ von Caroline Wahl

Die nächsten Termine für das beliebte Lese-Café :
3. Dezember · 7. Januar · 4. Februar
jeweils ab 15.30 Uhr

GEBURTSTAGSKAFFEE BEI ST. PAULUS

Werden Sie zwischen dem 28. Oktober 2026 und 24. Februar 2027 75 Jahre oder älter? Dann laden wir Sie herzlich ein, unser Gast zu sein und mit uns und vielen anderen zu feiern!

24. Februar, 14.30 Uhr

Am 24. Februar 2027 um 14.30 Uhr wird im Saal des Paulus-Hauses ein Geburtstagskaffeetrinken stattfinden. Es soll Zeit sein für den dankbaren Rückblick, etwas Nachdenkliches und reichlich Klönschnack bei Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie in dem Zeitraum Geburtstag haben oder hatten und der Altersgruppe angehören, melden Sie sich gerne bis zum 17. Februar 2027 im Kirchenbüro an!
Wilhelm Nordmann und das Besuchsdienstteam

MITEINANDER IM ADVENT – PLÄTZCHEN TAUSCHEN UND TEILEN

Wer isst nicht gerne selbstgebackene Plätzchen? Und wie spannend ist es, einmal die Lieblingsrezepte anderer kennenzulernen!

Am 6. Dezember 2026 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr laden wir alle Plätzchen-Liebhaber zu unserer zweiten Plätzchentausch-Aktion ins Paulus-Haus ein.

6. Dezember, 14.30 Uhr

In gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre möchten wir miteinander probieren, tauschen und ins Gespräch kommen.

Und so funktioniert es:
Backen Sie 1–2 Sorten Ihrer Lieblingsplätzchen und bringen Sie diese zusammen mit den Rezepten (gerne auf kleinen Kärtchen) mit. Vor Ort können Sie die mitgebrachten Leckereien mit anderen teilen, neue Sorten entdecken und Rezepte austauschen. Bei Kaffee und Tee (gegen eine kleine Spende) bleibt außerdem Zeit für Begegnungen und spannende Gespräche.

Am Ende dürfen Sie sich eine bunte Auswahl an Plätzchen zusammenstellen und mit nach Hause nehmen – bitte denken Sie dafür an eine eigene Dose oder Tüte.

Auch wenn Sie keine Plätzchen backen möchten oder können, sind Sie herzlich willkommen! Gegen eine kleine Spende können Sie gerne mit uns genießen und sich gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf viele leckere Plätzchen und anregende Gespräche!



„JEDER MENSCH HAT EINE STIMME“
DAS MUSICAL „MIRJAM“ BEGEISTERTE IN DER EMPORE

Sternenhimmel über einem Brunnen vor den Toren Jerusalems. Früh am Morgen begegnen sich unterschiedliche Frauen, schöpfen Wasser, erzählen und hören einander zu. Es ist das Jahr 60 nach Christus. Was zunächst wie eine alltägliche Szene beginnt, entwickelt sich in dem Musical „Mirjam“ zu einer großen Reise durch ein bewegtes Frauenleben, durch Leid, Hoffnung, Liebe und die Suche nach der eigenen Würde. Das Musical „Mirjam“, geschrieben von dem Autorenteam Ulrike Barz-Murauer, die auch Regie führte, Pastor i. R. Michael Wabbel und Dieter Hinsch, begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Buchholzer Empore.

Das generationsübergreifende Projekt der Paulus-Gemeinde und der Ev. Jugend mit etwa 70 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, das von der Heinrich-Dammann-Stiftung, der Hanns-Lilje-Stiftung, der Ev. Landeskirche Hannovers und der Stadt Buchholz unterstützt wurde, verbindet eine biblische Geschichte mit einer gegenwärtigen Frage: Was geschieht, wenn ein Mensch nicht mehr durch die Zuschreibungen anderer definiert wird, sondern seine eigene Geschichte erzählen darf? Im Mittelpunkt steht Maria Magdalena, hier Mirjam genannt. Sie erzählt den Frauen am Brunnen von ihrer Kindheit, von ihrem Schicksal und von ihrem Leben als Prostituierte. Vor allem aber erzählt sie von ihrer Begegnung mit Jesus, dessen bedingungslose Zuwendung ihr Leben verändert hat.

Mattis Kuk, der vorher nie auf einer Bühne stand, verkörperte Jesus mit einer bemerkenswerten Menschlichkeit. Luna Klee bezauberte als Mirjam mit ihrer wunderschönen Stimme und großer Ausdruckskraft. Und auch die Darsteller der anderen Rollen überzeugten mit ihrer Bühnenpräsenz und setzten starke Akzente.

Regisseurin Ulrike Barz-Murauer schafft auf der Bühne genau das, wovon „Mirjam“ erzählt: Jeder Mensch wird gesehen, jeder wird gehört, jeder darf sich zeigen. Sie gibt ihren Darstellerinnen und Darstellern Raum, um Persönlichkeit zu entwickeln und sichtbar zu werden. Sie schafft es, aus vielen einzelnen Menschen ein Ensemble zu machen und Gemeinschaft zu stiften. Und immer wieder dreht es sich dabei um die Rolle der Frau in Kirche und Gesellschaft. Vielen Dank für das wundervolle Musical-Erlebnis!
Carolin Wöhling


Foto: Carolin Wöhling

GEMEINDE UNTERWEGS: SPURENSUCHE IN TUNESIEN

Die Gruppe von „Gemeinde unterwegs“ reist vom 15. bis 25. September 2027 in das nordafrikanische Land voller kultureller und landschaftlicher Vielfalt. Es bietet beeindruckende kulturhistorische Zeugnisse aus drei Jahrtausenden zwischen Mittelmeer bis in die Sahara. Die Landschaft ist geprägt von fruchtbaren Oasen voller Dattelpalmen, paradiesischen Gärten sowie atemberaubenden Küsten- und Bergregionen. Herausragende römische Ruinen, wie Dougga und das Kolosseum von El Djem, gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe – und natürlich sind die Ausgrabungen von Karthago ein besonderer Höhepunkt.


Foto: Michael Wabbel

Das Amphitheater von El Djem gehört zu den größten im Römischen Reich

Wer den orientalischen Charme sucht, sollte die verwinkelten Gassen der Medinas erkunden, wo der Duft von Weihrauch und Gewürzen in der Luft liegt. Weitere Highlights sind die Berberdörfer im Süden und die Große Moschee in Kairouan und Drehorte bedeutender Filme wie „Star Wars“ oder „Der englische Patient“. Wir erkunden miteinander den Zauber Tunesiens während dieser vielseitigen Orient-Reise.

Weitere detaillierte Infos gibt es bei Michael Wabbel (Tel. 041 81-99 95 786 oder per Mail: muswabbel@t-online.de

„WILL MAL SAGEN“ – INGRID SCHMIDT, GEB. MUNDT 1932 – 2026

St. Paulus trauert um ein prominentes und prägendes Gemeindeglied: Ingrid Schmidt war seit Jahrzehnten der Paulus-Gemeinde eng verbunden. Als Kind und Jugendliche – damals mit langen Zöpfen, wie sie manchmal erwähnte – war die geborene Wilhelmsburgerin in der „Jungschar“ der Buchholzer Kirchengemeinde, wurde dort auch bald Gruppen-Leiterin. Und nach der Konfirmation 1947 sang sie im Kirchenchor mit, 55 Jahre lang! Sie konnte bis zuletzt erzählen, welche Tränen sie vergossen hat, als der ihr sehr vertraute Pastor Bittermann ihr bei der Anmeldung ihrer kirchlichen Trauung sagte, er könne sie nicht trauen: Der neue zweite Pastor in der Gemeinde sei nun für sie zuständig. Das haben die damaligen Pastoren natürlich schnell im Sinne des Brautpaares geregelt!

Ingrid und Hans-Heinrich Schmidt waren bald Eltern von 2 Kindern. Dennoch gingen sie gemeinsam auch mal eine Zeitlang nach Indonesien. Aber Buchholz war und blieb das Zentrum ihres Lebens: Hier brachten sie sich ein, Hans-Heinrich Schmidt wurde Anfang der 1980er Jahre sogar Bürgermeister, und seine Frau fuhr ihn zu Auswärts-Terminen, weil er keinen Führerschein hatte.

Ingrid Schmidt engagierte sich in der Kirchengemeinde, in der sie über viele Jahrzehnte an vielen Gruppen und Kreisen beteiligt war: Sie hat gesungen und gebetet, über Bibeltexte gesprochen, sie hat Besucher bewirtet, sie hat den Austausch von Gedanken und Erzählungen gepflegt, hat gespielt und gelacht. Viele Besuche hat sie gemacht, in der Stadt unzählige Gespräche geführt, Bedrückendes und Erhebendes gehört und Trost gespendet.

Und sie hat Verantwortung übernommen, war 24 Jahre im Kirchenvorstand und dort für den Kindergarten, die Gottesdienste und den Friedhof zuständig. Gern ist sie unterwegs gewesen, allein über 15 mal mit Pastor Michael Wabbel. Es gab ganz viel Förderung und Planung, viele Begegnungen, Spielen, Schwatzen.



Ingrid Schmidt 1932–2026

Schwatzen, Erzählen, Erinnern – und dadurch auch die Gemeinschaft pflegen: Das konnte Ingrid Schmidt auf unnachahmliche Weise: Ihre Gesprächs-Beiträge begannen oft mit der Einleitung „Will mal sagen“, und dann gab sie ihre Haltung wieder oder Erinnerungen aus unzähligen Begegnungen, aus kürzer oder länger zurückliegender Zeit, oftmals pointiert und mit viel Liebe zum Detail vorgetragen.

Dabei hatte Ingrid Schmidt einen ganz festen inneren Kompass, der auch etwas mit ihrem Glauben zu tun hatte. Sie war konservativ im besten Sinn, konnte klare Meinungen äußern. Aber sie konnte auch selbst schildern, wie sie dazulernen, sich für neue Einsichten öffnen und viele ihrer früheren Positionen anpassen konnte.

Oh, was haben wir uns manchmal gestritten! Aber das Schöne war: Wir konnten uns immer auch wieder vertragen. „Mit Frau Schmidt kann man Pferde stehlen“, habe ich oft gesagt – wir wussten, was wir aneinander hatten. Für die (damals) jungen Pastoren Michael Wabbel und Andreas Kern wurde sie zur „Mutter Schmidt“, und dieser Ehrentitel sprach sich natürlich bald in der ganzen Gemeinde herum.

Am 13. September ist Ingrid Schmidt nun nach kurzer Krankheit einen friedlichen Tod gestorben. Wir befehlen sie der umfassenden Liebe Gottes an. Die Kirchengemeinde wird sie vermissen! Wir trauern mit ihren Angehörigen und werden ihr sehr gern ein ehrendes Angedenken bewahren.
Andreas Kern

Sprötzer Apotheke

Inhaberin
Nadine Maßbaum
e. Kfr.

Adresse
Niedersachsenstraße 8
21244 Buchholz-Sprötze

Telefon & Telefax
Telefon: 0 41 86 - 889 555
Telefax: 0 41 86 - 889 556

Weihnachten klingt nach Gospel

Am Sonntag, 20. Dezember, um 11.30 Uhr wird es in der Martin-Luther-Kirche weihnachtlich und musikalisch! Gemeinsam mit Pastor Ulrich Billet gestalten die MaLu-Singers wieder eine Gospelmesse.

Der Chor bringt Weihnachtslieder und Gospels mit, die von der Freude und Hoffnung dieser besonderen Zeit erzählen. Dabei sind die MaLu-Singers nicht nur zu hören: Zum Liederlernen kommen Sie gern um 11.15 Uhr. So entsteht ein Gottesdienst, in dem Musik und Verkündigung miteinander verbunden sind und die Vorfreude auf Weihnachten hörbar wird.

Die MaLu-Singers haben mit viel Freude und Engagement für diesen Gottesdienst geprobt und freuen sich auf eine volle Kirche und viele Stimmen, die sich einmischen.

Herzliche Einladung zur Gospelmesse am 20. Dezember um 11.30 Uhr: zum Zuhören, Mitsingen und Einstimmen auf Weihnachten!

20. Dezember, 11.30 Uhr

Zwischen den Jahren und mitten im Leben

Das alte Jahr ist fast vorbei, das neue noch nicht da. Genau diese besondere Zeit dazwischen möchten wir gemeinsam feiern.

Am Silvesterabend um 17.00 Uhr laden wir herzlich in die Martin-Luther-Kirche Holm-Seppensen ein. Pastorin Caroline Hoppe gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit einem festen Kreis aus Studienfreundinnen und Studienfreunden. Junge Menschen, die sich jedes Jahr wieder auf den Weg nach Holm-Seppensen machen und diesen Gottesdienst mit ihren Gedanken, Stimmen und ihrer Musik prägen.

31. Dezember, 17.00 Uhr

Gemeinsam schauen wir zurück auf das, was 2026 gebracht hat: auf Schönes und Schweres, auf das, was bleiben darf, und das, was wir gerne zurücklassen möchten. Und wir schauen nach vorn auf das neue Jahr und auf die neue Jahreslosung.

Über die Jahre ist dabei ein ganz eigenes Gottesdienstformat entstanden: persönlich, nachdenklich, manchmal überraschend und mit einer besonderen Atmosphäre in unserer Kirche.

Herzliche Einladung, das Jahr gemeinsam mit uns ausklingen zu lassen.

FRAUENTREFF K

Termine, Themen, Aktionen

Dienstag, 15. Dezember, 18.00 Uhr
Adventsessen

Montag, 11. Januar, 19.30 Uhr
Gedankenaustausch zur Jahreslosung 2027

Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Thema: Fasten – Verzichten und Loslassen

Ein großes Dankeschön!

Gemeinde lebt von Menschen, die sich einbringen und das auf ganz unterschiedliche Weise. Manche übernehmen Woche für Woche Verantwortung, andere helfen bei einzelnen Aktionen. Ob Sie einen Kuchen für den Martinsmarkt gebacken, eine Gruppe geleitet, Musik gemacht, Kinder begleitet oder an ganz anderer Stelle Zeit und Ideen geschenkt haben: Dieser Gottesdienst ist für Sie!

Am Sonntag, 7. Februar, um 11.30 Uhr möchten wir in der Martin-Luther-Kirche gemeinsam Danke sagen und ein großes Fest der Dankbarkeit und Gemeinschaft feiern. Den Gottesdienst gestalten Pastorin Caroline Hoppe und Pastor Arne Hildebrand gemeinsam mit den MaLu-Singers.

An diesem Tag möchten wir auch zwei Menschen besonders danken: Inge Porath und Dr. Oliver Dörner werden dem Kirchenvorstand der neuen Kirchengemeinde In der Nordheide nicht mehr angehören. Für ihr großes Engagement im Kirchenvorstand möchten wir ihnen herzlich danken und sie in diesem Gottesdienst aus ihrem Amt verabschieden. Beide werden unserer Gemeinde auf anderen Wegen ehrenamtlich verbunden bleiben. Darüber freuen wir uns sehr.

Anschließend geht es beim Mitbring-Brunch weiter: Alle bringen eine Kleinigkeit für das gemeinsame Buffet mit, und wir genießen zusammen, was daraus entsteht.

7. Februar, 11.30 Uhr

Ganz gleich, ob Ihr Engagement regelmäßig oder einmalig, sichtbar oder eher im Hintergrund geschieht: Sie gehören dazu und sind herzlich eingeladen! Anschließend Mitbring-Brunch

Der Advent wird wieder lebendig!

Am 1. Dezember startet unser Lebendiger Advent. An vielen Abenden im Dezember öffnen Menschen ihre Türen und laden zu einer kleinen adventlichen Auszeit ein: zusammenkommen, singen, eine Geschichte hören, miteinander ins Gespräch kommen und sich bei einem warmen Getränk auf Weihnachten einstimmen.

Wir treffen uns jeweils von 18.00 bis 18.30 Uhr. Bitte bringen Sie einen eigenen Becher für ein warmes Getränk mit. Die jeweiligen Orte und Termine finden Sie unten.

Herzliche Einladung, sich auf den Weg zu machen und dabei zu sein!

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die einen Abend gestalten und ihre Türen öffnen. Ohne die vielen Gastgeber, ihre Ideen und ihre Gastfreundschaft wäre der Lebendige Advent nicht möglich.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und einen Advent, der durch uns alle lebendig wird!

Di	1. Dez.	Kirchenvorstand, Martin-Luther-Kirche	Weg zur Mühle 5
Mi	2. Dez.	Kita Am Schoolsolt, **16.30 Uhr**	Buchholzer Landstraße 32
Do	3. Dez.	Familie Porath	Am Heidmoor 13
Fr	4. Dez.	Familie Dolling / Ottens	Falkenweg 49
Sa	5. Dez.	Geschichts- und Museumsverein, **17.00 Uhr**	Weg zum Mühlenteich 3, Seppensen
So	6. Dez.	Familie Scheel	Buchholzer Landstraße 25 b
Mo	7. Dez.	Germuth-Scheer-Hus	Pappelweg 9
Di	8. Dez.	Familie Ackenhausen	Diestelweg 19
Mi	9. Dez.	Elke Kleen	Jungfernstieg 17 b
Do	10. Dez.	Familie Stern/Sobkowiak	Buchholzer Landstraße 35
Fr	11. Dez.	Familie Fidaoui	Am Heidmoor 4
Sa	12. Dez.	Deborah Hof	Inzmühlener Straße 20, Holm
So	13. Dez.	Familie Kühne, Aguila-Zentrum	Lohbergenweg 28
Mo	14. Dez.	Ellen Kühn	Weg zur Mühle 16 b
Di	15. Dez.	Familie Fenz	Am Rain 17
Mi	16. Dez.	Gospelchor MaLu-Singers, Kirche	Weg zur Mühle 5
Do	17. Dez.	Mühlenschule	Jungfernstieg 6
Fr	18. Dez.	Familie Barber	Vesperweg 18
Sa	19. Dez.	Familie Ahlborn	Lohbergenweg 62
So	20. Dez.	Familie Seeger	Keilerweg 2 a
Mo	21. Dez.	Familie Kuhl	Habichtweg 3 a
Di	22. Dez.	Familie Pohl	Meyerscheweg 33
Mi	23. Dez.	Kulturbahnhof	Bahnhofsweg 4
Do	24. Dez.	Gottesdienste	Kirche

Ein Tag – gleich zwei gute Gründe zum Feiern!

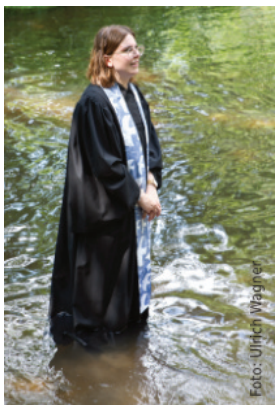
Save the date: 4. Juli 2027

Am Sonntag, 4. Juli 2027, feiern wir ein großes Gemeindefest rund um die Martin-Luther-Kirche. Und dieser Tag wird ein ganz besonderer: Wir feiern 50 Jahre Martin-Luther-Kirche!

Gleichzeitig gibt es noch einen zweiten Anlass: Nach dem Ende ihres Probedienstes hat sich Pastorin Caroline Hoppe auf die Pfarrstelle beworben und wird am 4. Juli offiziell als Pastorin eingeführt.

Beides möchten wir miteinander verbinden und mit der ganzen Gemeinde feiern: mit einem festlichen Gottesdienst und einem großen Fest für Jung und Alt.

Das genaue Programm folgt. Aber schon jetzt gilt: Halten Sie sich den 4. Juli frei. Wir freuen uns auf ein großes gemeinsames Fest!



Pastorin Hoppe beim Tauffest an der Este

20 JAHRE ARBEIT IM KIRCHENVORSTAND – EHRUNG FÜR ANNELIE ZEYHER UND SILVIA KRÖGER

Annelie Zeyher und Silvia Kröger begehen in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum als Mitglieder im Kirchenvorstand. Um dies gebührend zu feiern, wurden die beiden am 26. April 2026 mit einem Gottesdienst anlässlich ihres Jubiläums überrascht. Bis zum Orgelvorspiel waren beide ahnungslos. Ihre Familien und Freude waren gekommen, um dieses Fest mit ihnen zu feiern. Wir vom Kirchenvorstand sind voller Freude, dass die Überraschung gelungen ist. Mit Freudentränen feierten wir einen segensreichen Gottesdienst und haben auf 20 Jahre Kirchenvorstand angestoßen. Danke für 20 Jahre voller Herz und Sorgfalt. Danke, dass es euch gibt!

Im Namen des Kirchenvorstandes, Anna-Lena Hübsch



Annelie Zeyher und Silvia Kröger

Gemeindenachmittag
2. Donnerstag im Monat,
15.30 – 17.30 Uhr
Info: Renate Heise, Tel. 041 86-79 69,
Gemeindebüro Kreuzkirche
Tel.: 041 81-86 55

Mitbringfrühstück
3. Freitag im Monat, 9.30 Uhr
Info im Gemeindebüro: 041 86/86 55

Lecker Schmecker
Mittwoch, 20. Januar um 12.30 Uhr
Anmeldung am 18. Januar von
18.00 bis 21.00 Uhr
bei Renate Heise 041 86/79 69

Mittwoch, 17. Februar um 12.30 Uhr
Anmeldung am 15. Februar, s.o.

HIRTEN UND ENGEL GESUCHT!

Es werden viele kleine und große Engel und Hirten gesucht, die an der Weihnachtswanderung teilnehmen. Die Engel z.B. mit einem Laken oder einer weißen Decke, gerne auch mit Flügeln oder Stern als Engel kenntlich gemacht, die Hirten z. B. mit einer Decke und einem Stock als Hirtenstab ausgerüstet, damit sie als Hirten erkannt werden.



Da die Weihnachtsgeschichte laut vorgelesen wird, brauchen die Kinder nichts auswendig zu lernen. Wir freuen uns auf viele Engel und Hirten, die unsere Weihnachtswanderung zum Leben erwecken.

Die Weihnachtswanderung wird ermöglicht durch den Förderverein „Kirche für unsere drei Dörfer" in Sprötze, Trelde und Kakenstorf.

Der Förderverein veranstaltet jedes Jahr eine Weihnachtswanderung. Die Teilnahme ist kostenlos. Am Ende der Veranstaltung geht ein Team mit einer Spendendose herum. Das gesammelte Geld kommt in voller Höhe der Kirchengemeinde Sprötze, Trelde, Kakenstorf zugute.

Drei Dörfer eine Kirche
FÖRDERVEREIN
KIRCHE FÜR UNSERE
DREI DÖRFER

EINLADUNG ZUR FASTENWOCHE FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Begleitet von unserer Pastorin Anna-Lena Hübsch treffen wir uns täglich vom 15. bis 21. Februar von 19.00 bis 21.00 Uhr in vertrauensvoller Frauenrunde im Gemeindehaus der Kreuzkirche Sprötze. Wir verbringen den Abend mit:

- Austausch
- sanfter Bewegung
- Meditation

Weitere Informationen gibt's bei Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Frauen begrenzt. Anmeldung bis zum 31. Januar bei Karin Fehrs, 0152 0175 1152 oder per E-Mail: kafeh@hotmail.de

17. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IN SPRÖTZE

Unser Sprötzer „Lebendiger Adventskalender“ findet nun zum 17. Mal statt! Sie und Ihr seid wieder alle herzlich eingeladen. Täglich im Advent von 18.30-19.00 Uhr vor dem jeweiligen Haus. Wir treffen uns bei Glühwein oder Kinderpunsch, singen Weihnachtslieder, hören eine Geschichte und klönen. Jede*r ist wieder herzlich eingeladen – unverbindlich und kostenlos!– und bringt einen eigenen Becher, eine Taschenlampe oder Licht zum Lesen der Liedertexte und – bei schlechtem Wetter – einen Regenschirm mit. Weitere Informationen: Anne Beecken (Tel.: 041 86 89 17 33) und Antje Kruse (Tel.: 0171 48 69 589) oder per mail unter: adventskalender@kirchefuerunseredreidoerfer.de

Di	1. Dez.	Ev. Kita / Waldkindergarten	KIrchenallee 15 a
Mi	2. Dez.	Kröger	Sprötzer Bahnhofstraße 9 a
Do	3. Dez.	Kita Kinderzauber	Am Sanderfeld
Fr	4. Dez.	Ortsrat Sprötze	Niedersachsenstraße 5
Sa	5. Dez.	Wendorf	Mühlenweg 16
So	6. Dez.	Vierdörfer Dönz	Niedersachsenstraße 20
Mo	7. Dez.	Pitann	Kahlenbergweg 19, Trelde
Di	8. Dez.	Schmiedehof	Trelder Weg 1
Mi	9. Dez.	Heitmann/Lehmann	Kirchenallee 3 a
Do	10. Dez.	TSV Sprötze	Königstraße 25
Fr	11. Dez.	Dorfverein Sprötze	Bgm.-Kröger-Straße/Schulhof
Sa	12. Dez.	Beecken/Sagrauske	Sprötzer Bahnhofstraße 7
So	13. Dez.	Böttcher	Rotdornweg 10
Di	15. Dez.	Hartmann	Sunderberg 25
Do	17. Dez.	VGH	Niedersachsenstraße 19
Fr	18. Dez.	Meyer	Brumhagen 3, Brumhagen
Sa	19. Dez.	Becker	Buchfinkweg 3
So	20. Dez.	Rampmeier	Mühlenweg 12
Mo	21. Dez.	Beckmann	Sprötzer Bahnhofstraße 2
Mi	23. Dez.	Heise	Hubertusweg 5
Do	24. Dez.	Kreuzkirche Sprötze	Kirchenallee 15

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Nach zehn ereignisreichen und intensiven Jahren hat Sabine Einecke ihr Amt als Kirchenvorsteherin niedergelegt. Diese Entscheidung ist ihr nicht leichtgefallen, doch für ihre Familie war es genau jetzt das Richtige. Sabine durfte in den vergangenen zehn Jahren unglaublich viele Veränderungen erleben, tolle Projekte begleiten und vor allem wunderbaren Menschen begegnen. Ob es um die Gestaltung unserer Gottesdienste, Feste, die strategischen Weichenstellungen für die Zukunft unserer Gemeinde oder die Tätigkeit im Vorstand des Kita-Verbandes ging: Die Arbeit hat ihr große Freude bereitet. Daher ist ihr Wunsch an alle Lesenden: Engagiere Sie sich! Eine lebendige Gemeinde lebt vom Mitmachen. Egal ob im Kirchenvorstand, bei Projekten, in der Jugendarbeit oder bei den Gemeindefesten – jede helfende Hand und jede neue Idee wird gebraucht. Es lohnt sich: Man gibt zwar Zeit, bekommt aber unglaublich viel Gemeinschaft, Sinn und Freude zurück.

Wiebke Baastrup ließ sich von dieser Freude zum Ehrenamt in der Kirche anstecken. Vor einigen Jahren war sie bereits im Kirchenvorstand. Nun konnten wir sie wieder zurückgewinnen. Wir freuen uns, dass Wiebke wieder mit dabei ist und danken Sabine für ihre Zeit, ihr Engagement und ihr Herzblut für unsere Kirchengemeinde.

Ab dem 1. Januar werden Annelie Zeyher, Silvia Kröger und Wiebke Baastrup mit Anna-Lena Hübsch im neuen Kirchenvorstand der Kirchengemeinde in der Nordheide mitwirken. Thomas Meyer wird sich ab dem 28. November weiterhin in Ausschüssen für unsere Kirchengemeinde engagieren. Gabriele Ölscher wird mit Wirkung zum 1. Januar aus dem Kirchenvorstand austreten.

Anna Lena Hübsch

HERAUSFORDERUNGEN

Vom 17. auf den 18. September hatten wir Gäste aus Pattensen bei Hannover in unserem Gemeindehaus. Acht Schülerinnen der 9. Klassenstufe und ihre Begleitperson waren bei uns als Übernachtungsgäste einquartiert. Wie kam es dazu?

Es handelte sich um ein Schulprojekt der dortigen Ernst-Reuter-Schule mit dem Thema „Herausforderungen“. Die Gruppe hatte eigenständig eine Fahrt mit dem Fahrrad von Pattensen nach Cuxhaven geplant und durchgeführt.



Aufbruch zur nächsten Tagesetappe

Dabei war es Bedingung, ohne Handy zu fahren. Lediglich die Begleitperson hatte ihr Handy dabei. Jeder Schülerin stand ein Budget von 150,– € für die 14-tägige Tour mit insgesamt 7 Etappen von ca. 30 km zur Verfügung. Der Stopp in Sprötze war dann die 4. Etappe auf der Reise an die Nordsee. Da fügte es sich wunderbar, dass am Freitagmorgen unser schönes Mitbringfrühstück im Gemeindesaal wieder auf dem Terminkalender stand. Gemeinsam haben wir mit den Gästen gefrühstückt, bevor die jungen Damen sich wieder mit Sack und Pack auf ihre Fahrräder geschwungen haben, um ihr nächstes Ziel, einen Apfelhof im Alten Land, anzusteuern.

Wir haben uns sehr gefreut, die Schülerinnen bei ihrem herausfordernden Unternehmen ein kleines Stück des Weges begleiten zu dürfen.

IHRE SPENDE FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN, JUGENDLICHEN UND FAMILIEN

Auch dieses Jahr zur Weihnachtszeit bitten wir wieder um Spenden. Der Spendenzweck für dieses Jahr: Der Förderkreis der Evangelischen Jugend Buchholz.

139 Menschen haben sich im Jahr 2026 ehrenamtlich in der Evangelischen Jugend Buchholz engagiert. Darunter sind 73 ausgebildete Jugendliche zwischen 15 und 26 Jahren sowie 39 Erwachsene. Weitere 27 Jugendliche im Alter von 14 Jahren werden aktuell im „Durchstarter-Kurs“ auf ihr zukünftiges Engagement vorbereitet.

Gemeinsam trugen sie über 50 Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien – darunter allein 11 mehrtägige Freizeitfahrten. Die Ausbildung, Begleitung und Koordination der Ehrenamtlichen übernehmen die Diakoninnen Inken Quaas und Isabelle Willemsen. Auch die Planung, Vorbereitung und Konzeption der vielfältigen Projekte liegt in ihren Händen.

Der Förderkreis der Evangelischen Jugend unterstützt diese Arbeit mit finanziellen Mitteln, Benefizkonzerten und durch tatkräftiges Anpacken vor Ort. Die gewonnenen Mittel fließen direkt in die Arbeit der Evangelischen Jugend und in die Beschäftigung von professionell ausgebildetem Personal.

Damit diese vielfältigen Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien auch zukünftig möglich sind, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für den Förderkreis der Evangelischen Jugend. Mit Ihrer Spende investieren Sie in Kinder und Jugendliche, in ehrenamtliches Engagement und in eine lebendige Kirche vor Ort.

Jede Spende zählt und hilft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchenamt Winsen – Spendenkonto
IBAN: DE78 5206 0410 0105 1240 00
Verwendungszweck:
0-16264-201627 Foerderkreis Ev. Jugend Buchholz

Eickhoff's Hofladen

Niedersachsenstraße 19
21244 Sprötze
Tel. 0 41 86 - 88 99 202
eickhoffs-hofladen@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.30 – 19.00 Uhr
Sa. 7.00 – 18.00 Uhr
So. geschlossen

Kartoffeln...aus eigenem Anbau. Eier...täglich frisch aus Bodenhaltungsstall. Wurstwaren...hausgemachte Spezialitäten von unseren eigenen Schweinen, die mit selbsterzeugtem Getreide gefüttert werden. Hofschlachtung vom Schwein alle 14 Tage...reservieren Sie sich jetzt die besten Stücke! Saisonale Produkte...heimisches Obst und Gemüse. Geschenkkörbe

FREUD UND LEID

Wir betrauern den Tod von



Diese Angaben erscheinen nur in der Print-Ausgabe
der VIERFALT

Wir freuen uns über die Taufen von



Wir freuen uns über die Trauungen von



TAIZÉ

Seit drei Jahren finden regelmäßig Taizé-Gottesdienste in der Nachbarschaft Buchholz und in der katholischen Kirche St. Petrus statt – in der Regel am ersten Wochenende im Monat, aber auch zu anderen Anlässen, wie etwa bei der Osternacht in St. Johannis.

Im Mittelpunkt dieses ruhigen, meditativen Gottesdienstes stehen die Gesänge aus Taizé (Burgund/Frankreich), einem Kloster mit ca. 100 Mönchen, das seit vielen Jahren (besonders junge) Menschen aus der ganzen Welt zu wöchentlichen, ökumenischen Jugendtreffen einlädt. Mit ihren Liedern prägen sie auch die Spiritualität vieler christlicher Gemeinden wesentlich mit.

Die Gesänge mit einer klaren, einfachen Aussage werden immer wieder wiederholt, meist von einem oder mehreren Instrumenten begleitet, bis nicht mehr „wir“ singen, sondern es aus unseren Herzen heraus klingt. Lesungen, Gebete und Stille sind wesentliche Elemente dieser Gottesdienste.

Herzliche Einladung zu den nächsten Taizé-Gottesdiensten in der Nachbarschaft Buchholz:

Sonntag, 27. Dezember, 10.00 Uhr, St. Johannis
Sonntag, 24. Januar, 18.00 Uhr, Sprötze
Sonntag, 21. Februar, 11.30 Uhr, Holm-Seppensen

Pastor Ulrich Billet

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Die Zustände in den Krisengebieten unserer Welt verschlechtern sich immer mehr. Kriege und Bürgerkriege nehmen immer bedrohlichere Formen an mit unverhohlenen Drohungen mit dem Einsatz der schlimmsten Kriegswaffen.

Und unser Land scheint sich immer mehr zu spalten. Unseren Sorgen und Ängsten, aber auch unseren Hoffnungen und unserem Glauben eine Sprache zu verleihen: Darum geht es in den Gebeten für den Frieden.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet nach St. Paulus, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 18.00–18.30 Uhr: Mit Gebet und Meditation, Kerzen, Stille und Musik, aber auch mit der Benennung aktueller Konfliktsituationen und dem Gebet um friedliche Lösungen möchten wir einladen, dass wir immer mehr „friedenstüchtig“ werden und dem Gebet um Frieden eine deutliche Stimme geben.

Die nächsten Friedensgebete sind **am 17. Dezember, 28. Januar, 25. Februar.**

Herzliche Einladung an alle christlichen Gemeinden in Buchholz, auch aktiv die Gebete mitzugestalten, einzeln oder als Gruppe.

Meldet euch gerne bei Pastor Ulrich Billet, Tel: 31763.

FÜR GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN – 100 JAHRE WELTGEBETSTAG

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.



„für Gerechtigkeit und Frieden“ – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027 – Hannas Lied (1. Sam. 2,1–10) und Marias Magnificat (Lk 1,46–55) – sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Stefanie Jezussek, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Der Weltgebetstag wird in Buchholz am 5. März um 19.30 Uhr (19.00 Uhr zum Lernen der Lieder) in der Christuskirche, Bremer Straße 63 gefeiert. Die Vorbereitungstreffen finden am 11. und 25. Januar und am 8. und 22. Februar ebenfalls in der Christuskirche jeweils um 19.00 Uhr statt. Weitere Informationen bei Marlene Kockel Tel. 041 81-45 08 und Heidrun Janke-Bacher: janke-bacher@gmx.de



Kath. Pfarrei St. Petrus
Lüneburger Str. 23, 21244 Buchholz i.d.N
041 81 – 980 37, E-Mail: buero@stpetrus.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di., Do. und Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Alternatives Leitungsmodell

Die Pfarrei St. Petrus ist seit dem 1.11.2026 vakant und kann wegen Priestermangels auf absehbare Zeit nicht mit einem Pfarrer besetzt werden. So hat Diözesanadministrator Weihbischof Dr. Martin Marahrens mit Wirkung zum 1.11.2026 und für die Dauer von 5 Jahren gemäß c. 517 § 2 CIC die Teilhabe an der Ausübung der Hirtensorge für die Pfarrei einer Gemeinschaft von Personen anvertraut, die aus hauptberuflichen beauftragten Personen und einem moderierenden Priester besteht. Tanja Garborek nimmt als Pfarrbeauftragte pastorale Leitungsaufgaben wahr und Christoph Wacker die Leitung der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Gremien. Die Rolle des moderierenden Priesters übernimmt Pastor Thomas Hoffmannn. Er begleitet das Leitungsteam aus der Ferne.

Café Klönschnack

Unser Café Klönschnack richtet sich an alle Geburtstagskinder des jeweiligen Quartals sowie an alle, die gern einen geselligen Nachmittag bei Kaffee & selbstgebackenem Kuchen verbringen möchten. Jeweils am letzten Mittwoch im Quartal von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Petrus. Für eine Fahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Buchholz.
Nächster Termin: 16.12.2026
Termine in 2027:
31.3./30.6./29.9./8.12.2027

Abonnieren Sie gerne unseren Newsletter:
Erhalten Sie monatlich Neuigkeiten sowie den aktuellen Gottesdienstplan direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend, 24.12.2026
St. Petrus, Buchholz
11.00 Uhr Krippenfeier für die „Kleinsten“
15.00 Uhr Familien- Krippenfeier
18.00 Uhr Christmette
Hl. Herz Jesu, Tostedt
15.00 Uhr Familien- Krippenfeier
St. Maria Assumpta, Egestorf
15.00 Uhr Krippen-Gottesdienst

1. Weihnachtstag , 25.12.2026
10.00 Messfeier in Hl. Herz Jesu, Tostedt

2. Weihnachtstag, 26.12.2026
17.00 Uhr musikalische Weihnachtsvesper in Hl. Herz Jesu, Tostedt

Fest der Heiligen Familie, 27.12.2026
10.00 Uhr Messfeier in St. Petrus, Buchholz

Sternsinger-Aktion

Die Sternsinger sind am 10.1.2027 unterwegs und freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen. Sie sammeln Spenden für Kinderhilfsprojekte in Guatemala und wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr: *20*C+M+B+27 – Christus segne dieses Haus*.
Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Sternsinger-Aktion 2027.
Sie wünschen einen Hausbesuch?
Die Anmeldezettel liegen bis zum 31.12.2026 in der Kirche aus. Zu den Weihnachtsgottesdiensten liegen auch „Segen to go“-Tüten aus.

Pfarrei-Netzwerktreffen

Zu den Pfarrei-Netzwerktreffen sind alle Engagierten und Interessierten aus der Pfarrei herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir das Gemeindeleben und Kirchenjahr möglichst einladend, phantasievoll und lebendig gestalten – mit all den Begabungen der Menschen, die Lust haben, sich in den verschiedenen Bereichen zu engagieren.
Termine in 2027: 24.1./20.6./26.9.2027

HOLM-SEPPENSEN

Weg zur Mühle 7, 21244 Buchholz
www.kirche-holm-seppensen.de
kg.holm-seppensen@evlka.de

Pastorin Caroline Hoppe
0177-19 68 669
caroline.hoppe@evlka.de

Gemeindebüro
Claudia Greiveldinger
Tel. 041 87-67 17
Fax 041 87-32 12 64
dienstags 9 – 11 Uhr, donnerstags
9 – 11 Uhr und 16 – 18 Uhr
kg.holm.seppensen@evlk.de

Küster
Serhii Shover
041 87-67 17

ST. PAULUS

Kirchenstraße 4, 21244 Buchholz
www.paulus-buchholz.de
buero@paulus-buchholz.de

Pastor Arne Hildebrand
041 81-216 88 11
a.hildebrand@paulus-buchholz.de

Pastor Wilhelm Nordmann
041 81-216 88 22
w.nordmann@paulus-buchholz.de

Vikarin Tamara Laackmann
tamara.laackmann@evlka.de
0177-53 85 155

Gemeindebüro
Mirja Fortmann
041 81-216 88 0
montags, dienstags, donnerstags,
freitags 9 – 12 Uhr,
donnerstags 16 – 18 Uhr
buero@paulus-buchholz.de

Kantor Wolfgang Hofmann
041 81-216 88 55
w.hofmann@paulus-buchholz.de

Küster und Hausmeister
Uwe Kannenwischer
041 81-216 88 57

Friedhofsverwaltung
Heike Brinker
041 81-216 88 50,
Fax 216 88 58
friedhof@paulus-buchholz.de
montags, dienstags, donnerstags,
freitags 9 – 12 Uhr, dienstags 16 – 18 Uhr

SPRÖTZE

Kirchenallee 15,
21244 Buchholz, OT Sprötze
www.kirche-sproetze.de
kg.sproetze@evlka.de

Pastorin Anna-Lena Hübsch
041 86-89 26 89
anna-lena.huebsch@evlka.de

Gemeindebüro
Birte Roßbach
041 86-86 55
mittwochs 10 – 12 Uhr,
donnerstags 17 – 19 Uhr
kg.sproetze@evlka.de

Chorleiterin
Dr. Johanna Müller-Scheffsky
040-28 80 84 14

ST. JOHANNIS

Wiesenstraße 25, 21244 Buchholz
www.johannis-buchholz.de
kg.johannis.buchholz@evlka.de

Pastor Ulrich Billet
041 81-31 763
ulrich.billet@johannis-buchholz.de

Gemeindebüro
Sonja Schnackenberg und
Sandra Draing
041 81-74 29
dienstags, donnerstags, freitags
9 – 12 Uhr
kg.johannis.buchholz@evlka.de

Kulturkirche
kultur-kirche@johannis-buchholz.de
dienstags 10 – 13 Uhr

Organist
Christian Brunke
Tel. 0174-40 47 460

Chorleiterin
Christina Fritsch
041 81-91 96 64

EVANGELISCHE JUGEND

Kirchenstraße 4, 21244 Buchholz
https://www.evj-buchholz.de/

Diakonin Isabelle Willemsen
04181-216 88 67
isabelle.willemsen@evj-buchholz.de

Diakonin Inken Quaas
04181-216 88 66
inken.quaas@evj-buchholz.de

KINDERGÄRTEN

Ev. Kita St. Paulus
Veilchenweg 4, 21244 Buchholz
https://www.kita-verband-hittfeld.de/unsere-kindertagesstaetten/st-paulus-buchholz/
Ulrike Pälmke
st.paulus@kita-verband-hittfeld.de
041 81-41 07

Ev. Integrations-Kita St. Johannis
Lohbergenstraße 12,
21244 Buchholz
https://www.kita-verband-hittfeld.de/unsere-kindertagesstaetten/st-johannis-buchholz/
Heiko Krakowski
st.johannis@kita-verband-hittfeld.de
Kita 041 81-33 355
Krippe 041 81-92 59 949

Spielkreis St. Johannis „Kirchenmäuse“
Anca Kühl
kirchenmaeuse.johannis.buchholz@evlka.de
041 81-20 38 69

Ev. Kindertagesstätte Holm-Seppensen „Am Schoolsolt“
Buchholzer Landstraße 32,
21244 Buchholz
https://www.kita-verband-hittfeld.de/unsere-kindertagesstaetten/am-schoolsolt-holm-seppensen/
Maike Bartels
holm-seppensen@kita-verband-hittfeld.de
041 87-63 41

Ev. Kindertagesstätte Sprötze und Waldkindergarten
Kirchenallee 15, 21244 Buchholz
https://www.kita-verband-hittfeld.de/unsere-kindertagesstaetten/sproetze-buchholz/
Agnes Ehlert-Kröger
sproetze@kita-verband-hittfeld.de
041 86-89 20 25

EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN
NACHBARSCHAFT BUCHHOLZ